



STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf,
Etzdorf, Gersdorf, Goßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach,
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2026 | Nummer 9
Samstag, den 12. September 2026



Welterbe Montanregion
Erzgebirge/Krušnohoří
Striegistal

Der Bürgermeister informiert

Ein herzliches Willkommen unseren Schulanfängern

Bei hochsommerlicher Hitze fanden am 15. August dieses Jahres an unseren beiden Striegistaler Grundschulen die Schulanfangsfeiern in festlichem Rahmen statt. Im Freistaat Sachsen gibt es in diesem Jahr rund 37.700 Erstklässler, die am 17. August 2026 erstmals ihre

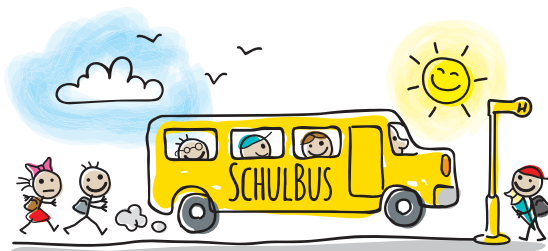
Grundschulen aufsuchen. In unserer kleinen Landgemeinde konnten in Marbach 26 sowie in Pappendorf 20 neue Erstklässler aufgenommen werden. Dabei entstanden diese schönen Erinnerungsfotos, mit denen wir Ihnen die neuen Schüler vorstellen wollen.



Auf der Treppe vor dem Eingang der Grundschule in Marbach haben die diesjährigen Erstklässler Aufstellung genommen (jede Reihe von links nach rechts). In der untersten Reihe: Mia Lange aus Böhrigen, Liyah-Sophie Wolf aus Arnsdorf, Runa Lauterbach und Alma Eydam, beide aus Berbersdorf, sowie Emma Emmrich aus Marbach, Reihe 2: Mathilda Rabe aus Böhrigen, Charlotte Haase aus Naundorf, Lina Hempel und Ronja Gleditzsch, beide aus Marbach, Mary Voigtländer aus Böhrigen, Reihe 3: Eddie Weinhold aus Naundorf, Emely Friedland aus Marbach, Janne Schiffel aus Etzdorf, Leni Kannig aus Böhrigen, Johann Roscher aus Marbach, Elena Weinhold aus Etzdorf und Oda Roscher aus Marbach, Reihe 4: Leni Mühlfeld und Marina Chaluppa, beide aus Böhrigen, Emily Zick aus Berbersdorf, Annabell Simböck aus Marbach, Constantin Krumbiegel aus Böhrigen sowie Horterzieherin Lucy Büttner, Reihe 5: Ida Grünert, Bruno Völlhardt, Thorin Fritzsche, Lina Schmidt, alle aus Marbach und Klassenlehrerin Theresa Kühne.



In Pappendorf haben sich die Schulanfänger zum Gruppenbild aufgestellt – jeweils von links nach rechts – unterste Reihe: Amelie Ebert und Henrie Ebert, beide aus Pappendorf; Otto Hackenberger aus Mobendorf, Luca Nadler aus Pappendorf sowie Abdullakh Khamzaev aus Mobendorf, 2. Reihe: Leni Lischka aus Berbersdorf, Judith Kaiser aus Kaltofen, Soey Schirrmeister aus Schmalbach, sowie Loreley Krack aus Etzdorf, 3. Reihe: Lia Rost aus Pappendorf, Amelie Hackenberger aus Mobendorf, Tamina Zill und Piet Albert, beide aus Pappendorf, 4. Reihe: Annika Gabsch aus Pappendorf, Alanah Golbs aus Berbersdorf, Tim Schneider aus Hainichen, Ben Freimuth aus Pappendorf, Lieselotte Gerhardt aus Mobendorf sowie Charlotte Schlegel aus Pappendorf, 4. Reihe: Klassenlehrerin Bärbel Beuermann und Horterzieherin Manuela Schubert. Nicht auf dem Foto zu sehen ist Rahman Khan Akakhail aus Mobendorf.



Neue Wander- und Tourismuskarte für die Striegistäler

Seit 1990 bemüht sich die ehemals selbstständige Gemeinde und die heute daraus gebildete Gemeinde Striegistal um eine Aufwertung unserer Region in allen möglichen Bereichen. Der Tourismus spielt dabei eine wichtige Rolle. Seit Anfang der neunziger Jahre des letzten Jahrhunderts wurden eine Reihe von Rundwanderwegen neu geschaffen, die die damals bereits bestehenden Gebietswanderwege nicht nur ergänzen, sondern ganz neue Möglichkeiten für Besucher bieten. Mit diesen Vorleistungen konnte erstmalig im Mai 2004 eine Wander- und Tourismuskarte für die Striegistäler erscheinen, die aufgrund ihres guten Absatzes im Jahr 2008 eine zweite Auflage erhielt. Im Laufe der Jahre ändert sich vieles, sodass die Herausgabe von Wanderkarten zu einem stetigen Aufgabenfeld der Gemeindeverwaltung wurde. Im Juni 2021 kam die Wander- und Tourismuskarte „Wanderlust – Die Striegistäler“ heraus, die bereits ein Jahr später wieder komplett vergriffen war. Sie erhielt mit neuem Titelbild im Juni 2022 eine zweite Auflage mit gleich 5.000 Exemplaren, die innerhalb von vier Jahren bereits wieder vollständig aufgebraucht sind.

Die Veränderungen im letztgenannten Zeitraum wurden nun in eine neue dritte Auflage eingearbeitet, die ab sofort zum Stückpreis von 5 Euro sowohl in der Gemeindeverwaltung als auch in vielen weiteren touristischen Einrichtungen und Geschäften im Gemeindegebiet Striegistal sowie in Nachbarkommunen erhältlich ist. Wie bei den vorhergehenden Publikationen hat sich der Gemeinderat Striegistal auch bei der jetzigen Karte dafür entschieden, allen Anbietern von privaten Leistungen die Werbung auf der Karte kostenfrei zu geben und sich damit für deren Engagement für unsere Region zu bedanken.



Die dritte Auflage der Wander- und Tourismuskarte „Wanderlust – Die Striegistäler“ ist ab sofort an vielen Stellen im Gemeindegebiet Striegistal sowie an diversen Verkaufsstellen in den umliegenden Kommunen erhältlich.

Ehrung der Organisatorin der Deutschen Meisterschaften im Distanzreiten 2026

In der letzten Ausgabe des Amtsblattes konnten wir über die Deutschen Meisterschaften im Distanzreiten in der Gemeinde Striegistal ausführlich berichten. Die damit verbundene überregionale Werbung für unsere Striegistaler Region kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Deshalb war es dem Gemeinderat Striegistal eine Ehre, die verantwortliche Organisatorin dieser Veranstaltung im Rahmen seiner öffentlichen Sitzung im August dieses Jahres zu würdigen.



Die Gemeinde Striegistal bedankt sich bei Franziska Finkel aus Erlau, 2. Beisitzerin des Vereins Deutscher Distanzreiter und -fahrer e.V., für ihr Engagement bei der Vorbereitung, der Durchführung und der Nachbereitung der diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Distanzreiten. Für ihren Einsatz und die damit erbrachte sehr gute Öffentlichkeitsarbeit für die Gemeinde Striegistal erhielt sie unter dem Beifall der Gemeinderäte und Gäste eine kleine Anerkennung, verbunden mit dem Wunsch auf eine weiterhin gedeihliche Vereinsarbeit.

Die nächste Ausgabe ... • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 10. Oktober 2026
Redaktionsschluss: 30. September 2026

Herausgeber für den amtlichen Teil:
Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in
Etzdorf, Waldheimer Straße 13,
09661 Striegistal, Telefon: 034322/51320,
Fax: 034322/51330,
E-Mail: info@striegistal.de,
Internet: www.striegistal.de

Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier: www.klima-druck.de/bilanz?id=26227011



Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert	1
Amtliche Bekanntmachungen	4
Veranstaltungskalender	9
Aus unseren Ortschaften	11
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen	17
Wir gratulieren	24
Kirchliche Nachrichten	25
Veranstaltungen im Umland	26

Dokumentation zur Geschichte des Bergbaues in Gersdorf

Im April 2025 konnte der Eitzdorfer Historiker Ulrich Bänsch in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung geehrt werden, der in fast zwei Jahrzehnten Arbeit zwei Bücher über die Geschichte des historischen Bergbaues und des Rittergutes in Gersdorf fertiggestellt hat. Die beiden Bücher wurden seitdem bereits vielfach an Interessenten verkauft. Der Gemeinderat konnte in seiner Sitzung im August 2026 nun eine weitere Ehrung vornehmen. Das jahrzehntelange Vereinsmitglied in unserem Gersdorfer Bergbauverein „Segen Gottes Erbstolln e.V.“, Albrecht Zieger aus Klipphausen, hat elf Jahre lang in Bergbauarchiven und weiteren historischen Sammlungen alle geschichtlichen Informationen, die den Gersdorfer Bergbau betreffen, zusammengetragen.



Unsere Aufnahme zeigt den Autor der Buchreihe, Albrecht Zieger aus Klipphausen, der sich mit dieser Publikation ein Lebenswerk geschaffen hat. Unter dem Beifall der Gemeinderäte und Gäste erhielt er zur öffentlichen Ratssitzung im August 2026 dafür den herzlichen Dank der Gemeinde.

Entstanden ist ein gebundenes Werk in sieben Bänden, welches die geschichtlichen Fakten beinhaltet. Eine umfangreiche und in dieser Form noch nie dagewesene Dokumentation für die nachkommenden Generationen, die die Gemeinde Striegistal erwarb und zur Einsichtnahme für Interessenten gern zur Verfügung stellt.



Diese Aufnahme zeigt die sieben Bände, den Gersdorfer Bergbau betreffend, die in zeitlicher Abfolge der Geschichte zusammengetragen wurden und insgesamt 3.526 Seiten historische Quellen beinhalten.

60 Jahre im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr

Der fast sein ganzes Leben lang in Böhrigen wohnende Reinhard Tzschoppe war zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Striegistal verhindert, so dass er nun zur letzten Gemeinderatssitzung eingeladen wurde. Unter dem Beifall der Ratsmitglieder und Gäste erhielt er die Auszeichnung für 60 Jahre Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr, darunter jahrzehntelang als aktiver Kamerad und in vielen weiteren verantwortungsvollen Funktionen.



Bei der Ehrung entstand diese Aufnahme mit Reinhard Tzschoppe (Zweiter von links im Bild) sowie den Gratulanten Henry Zill, stellvertretender Ortswehrleiter Böhrigen, Christian Fiedler, Ortswehrleiter Böhrigen und Gemeindewehrleiter Patrick Hundshammer (von links nach rechts im Bild).

Die Gratulanten und der Gemeinderat Striegistal bedanken sich für diese Lebensleistung und wünschen Reinhard Tzschoppe alles erdenklich Gute für die Zukunft, verknüpft mit dem Wunsch auf weiterhin stetige Verbundenheit mit seiner Striegistaler Heimat und der Ortsfeuerwehr Böhrigen.

Gewässersanierung am Dorfbach in Arnsdorf

Der Gemeinderat Striegistal hat den Auftrag für eine Maßnahme zur Gewässerunterhaltung am Dorfbach in Arnsdorf vergeben. Beginnend am oberen Teich an der ehemaligen Schäferei wird bis kurz vor der Straße Am Dorfbach auf einer Strecke von circa 280 Metern der Bach zunächst ausgehoben und anschließend entsprechend der behördlichen Forderungen naturnah wieder hergestellt. Um die Maßnahme durchführen zu können, macht sich die Herstellung eines Weges für den Bau erforderlich. Den Auftrag erhielt für 60.927,48 Euro die Firma Werner Stowasser Bau GmbH aus Roßwein, die durch den Bauleiter Herr Rosenkranz, Telefonnummer 0172/7951076 vertreten wird. Die Bauüberwachung hat die Gemeinde an das Ingenieurbüro SLG Chemnitz vergeben, deren Ansprechpartner Herr Kaden, Telefonnummer 0172/8701774. Die Baumaßnahme soll im Oktober dieses Jahres beginnen und wird bei guten Witterungsbedingungen bis Anfang März 2027 fertig gestellt.

Personelle Veränderungen in der Gemeindeverwaltung Striegistal

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung Striegistal sind Ansprechpartner für unsere Einwohner und viele weitere Bürgerinnen und Bürger. Wie immer, so möchten wir auch diesmal über personelle Veränderungen in der Gemeindeverwaltung informieren.

Aufgrund des Eintrittes in den Ruhestand waren Veränderungen in der Finanzverwaltung vorzunehmen, die mit der Neuberufung von Mitarbeitern im Rahmen der öffentlichen Gemeinderatssitzung im August dieses Jahres einhergingen.



Der Gemeinderat Striegistal bedankte sich bei Heike Scharschmidt (rechts im Bild) aus Döbeln für sieben Jahre engagierte und fachlich sehr gute Arbeit in der Gemeindekämmerei und wünschte ihr für den am 1. September dieses Jahres beginnenden Ruhestand und damit für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute. Zur neuen Kassenverwalterin und zur stellvertretenden Kassenverwalterin wurden Annegret Seifert (links im Bild) sowie Kathleen Riedel (Bildmitte) vom Gemeinderat bestellt. Beiden Kolleginnen wünschen wir alles Gute bei der Bewältigung der neu aufgenommenen Verwaltungsaufgaben.

Viele Angebote zum Tag des offenen Denkmals am 13. September

Am deutschlandweit stattfindenden Tag des offenen Denkmals bieten sich auch in der Gemeinde Striegistal eine ganze Reihe von interessanten Möglichkeiten für Besichtigungen von Denkmälern. Nutzen Sie **Sonntag, den 13. September 2026** und besuchen Sie den Aussichtsturm in Böhrigen oder machen Sie sich ein Bild von den Baufortschritten am Torwächterhaus, am Schloss sowie am Huthaus in Gersdorf oder auch am Pad-dagshaus in Pappendorf. Neben diesen Projekten gibt es noch weitere sehenswerte Denkmäler. Bei den meisten Besichtigungen wird Ihnen auch ein kulinarisches Angebot unterbreitet. Eine tolle Abrundung für diesen Tag, bei dem Sie Ihre Heimat und die mutigen Menschen, die diese Projekte umsetzen, näher kennen lernen können.

Sitzungstermine

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Striegistal

am Dienstag, dem 6. Oktober 2026 um 19.00 Uhr im „Waldhaus“ Kalkbrüche, Kaltoven, Kalkbrüche 1 in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
 2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 8. September 2026, öffentlicher Teil
 4. Informationen des Bürgermeisters entsprechend § 52 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
 5. Bürgerfragestunde
 6. Beschlüsse zur Vergabe von Bau- und Lieferleistungen
 7. Beschluss über die Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zum Entwurf (Stand 07/2026) eingegangenen Hinweise und Bedenken zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Striegistal
 8. Beschluss über die Feststellung des Entwurfes zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Striegistal
 9. Beschluss zur Billigung und Veröffentlichung des Bebauungsplans „Feuerwehr Striegistal Etzdorf/Marbach (Ost) mit integriertem Bauhof“
 10. Beschluss zur Durchführung eines Flurneuordnungsverfahrens für die Gemarkung Marbach, Gemeinde Striegistal
 11. Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten
 12. Allgemeines
- Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung mit einem nicht-öffentlichen Teil fortgesetzt.
13. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 8. September 2026 nichtöffentlicher Teil.
 14. Informationen des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil
 15. Grundstücks- und Personalangelegenheiten
 16. Allgemeines

Ortschaftsratssitzungen

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Dittersdorf

findet am Freitag, dem 25. September 2026 um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Dittersdorf statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Etzdorf

findet am Freitag, dem 25. September 2026 um 19.00 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Etzdorf statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Marbach
findet am Montag, dem 12. Oktober 2026 um 19.00 Uhr im Gasthof Goldener Anker statt.

Themen sind: Aufruf zur Bereitstellung eines Tannenbaums fürs Lichterfest, Informationen zu geplanten und laufenden Baumaßnahmen, Bearbeitung von Anträgen zur Vereinsunterstützung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Naundorf
findet am Donnerstag, dem 24. September 2026 um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Naundorf statt.

Beschlüsse

Bekanntmachung der in der 6. Gemeinderatssitzung vom 18. August 2026 gefassten Beschlüsse

Beschluss Nr. 55/06/Aug2026

Der Gemeinderat Striegistal bestellt ab dem 1. September 2026 Frau Annegret Seifert zur Kassenverwalterin und Frau Kathleen Riedel zur stellvertretenden Kassenverwalterin der Gemeindekasse Striegistal.

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 56/06/Aug2026

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Auftrag für den zweiten Bauabschnitt zur Gewässerunterhaltung am Dorfbach in Arnsdorf an die Firma Werner Stowasser Bau GmbH, Zum Neidhardt 9 in 04741 Roßwein zum Bruttoangebotspreis von 60.297,48 Euro zu vergeben.

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 57/06/Aug2026

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Auftrag zur Lieferung und Montage von drei Wärmepumpen für das Gebäude der Grundschule/Hort und Kindertagesstätte in Pappendorf, Schulstraße 2 in 09661 Striegistal an die Firma Jentzsch Kälteservice aus 01683 Nossen zum Bruttoangebotspreis von 26.436,46 Euro zu vergeben.

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 58/06/Aug2026

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Auftrag zur Lieferung von Atemschutztechnik an die Firma Albert Ziegler GmbH, Albert-Ziegler-Straße 1 aus 89537 Giengen/Brenz zum Bruttoangebotspreis von 38.811,33 Euro zu vergeben.

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 59/06/Aug2026

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Aufhebung des Beschlusses mit der Nummer 64/08/Sep2024 zur Wahrnehmung des Vorkaufsrechtes gemäß § 24 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zur Urkundennummer 1495/2024 vom 13. August 2024 des Notariates Andreas Preißler aus Döbeln für die Flurstücke 19a, 34, 78b und 86c der Gemarkung Böhrigen.

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 60/06/Aug2026

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf des Flurstückes 169/2 der Gemarkung Pappendorf in Größe von 137 Quadratmetern zum Preis von 1,10 Euro pro Quadratmeter.

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 61/06/Aug2026

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf des Flurstückes 90/4 der Gemarkung Pappendorf in Größe von 32 Quadratmetern zum Preis von 15,00 Euro pro Quadratmeter.

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 62/06/Aug2026

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf des Flurstückes 116/12 der Gemarkung Pappendorf in Größe von einem Quadratmeter zum Preis von 1,10 Euro pro Quadratmeter.

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 63/06/Aug2026

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf des Flurstückes 117/4 der Gemarkung Pappendorf in Größe von 43 Quadratmetern zum Preis von 12,00 Euro pro Quadratmeter.

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 64/06/Aug2026

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf des Flurstückes 131 der Gemarkung Pappendorf in Größe von 1.420 Quadratmetern zum Preis von 1,71 Euro pro Quadratmeter.

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 65/06/Aug2026

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf des Flurstückes 317/3 der Gemarkung Mobendorf in Größe von 48 Quadratmetern zum Preis von 3,00 Euro pro Quadratmeter.

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 66/06/Aug2026

Der Gemeinderat Striegistal nimmt Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen für den Zeitraum Januar bis Juli 2026 an und beschließt die Verwendung für den vorgeschlagenen Zweck.

Die Auflistung der Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen kann im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Nachfolger für die Bibliothek in Pappendorf gesucht

Die Gemeinde Striegistal sucht ab dem **1. Januar 2027** jemanden, der Interesse an der Betreuung der Bibliothek in Pappendorf hat. Geöffnet ist die Bibliothek wöchentlich donnerstags von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Wenn Sie gerne mit Büchern arbeiten und anderen gerne den Zugang zu Büchern ermöglichen möchten, dann melden Sie sich bitte unter der 034322/513-34 bei Frau Sindy Unverricht. Gern beantworten wir Ihre Fragen rund um die Tätigkeit.

Öffentliche Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“

Am **Mittwoch, dem 30. September 2026 um 10.30 Uhr** findet im kleinen Sitzungssaal (2. OG) des Rathauses Roßwein, Markt 4, 04741 Roßwein eine öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“ statt. Parkplätze sind beim Schuldurchgang gegenüber der Stadtsporthalle Roßwein vorhanden.

Tagesordnung:

1. Öffentliche Fragestunde der Bürger – 15 Minuten
 2. Bericht gemäß § 75 Absatz 5 SächsGemO zum Haushaltsjahr 2025
 3. Beschluss zum Verzicht auf einen Gesamtabschluss gemäß § 88b SächsGemO
 4. Beschluss zum Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2025 der OFM Abwasserentsorgung GmbH
 5. Beschluss zum Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2025 des AZV „Obere Freiberger Mulde“
 6. Entlastung des Verbandsvorsitzenden für seine Tätigkeit im Wirtschaftsjahr 2025
 7. Freigabe des Beteiligungsberichtes 2025 des AZV „Obere Freiberger Mulde“
 8. Informationen des Verbandsvorsitzenden
- Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

H. Paßehr, Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“

Bekanntmachung

über die Durchführung von Vorarbeiten für das Straßenbauvorhaben „K 8214 Neubau Radweg Kaltoven – Zufahrt Kalkbrüche“ in der Gemeinde Striegistal

Die Straßenbaubehörde des Landratsamtes Mittelsachsen beabsichtigt, zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit, das oben genannte Bauvorhaben im Verwaltungsgebiet der Gemeinde Striegistal zu planen.

1. Art und Umfang der Vorarbeiten

Zur ordnungsgemäßen Planung sind Baugrunduntersuchungen zwingend erforderlich. Diese beinhalten die Herstellung von Bodenaufschlüssen mittels Bohrungen und Schürfen. Hierzu werden die betroffenen Grundstücke durch Beauftragte betreten und befahren.

2. Betroffene Flächen und Zeitraum

Die Vorarbeiten betreffen Grundstücke in folgenden Gemarkungen: Gemarkung Kaltoven, Flurstücke: 20/2, 76/3, 135/1, 137/1, 138/1, 138/4, 138/7, 139/3, 150, 278/1, 283/1, 285/4.

Die Maßnahmen finden voraussichtlich im Zeitraum vom 28.09.2026 bis zum 27.11.2026 statt.

3. Duldungspflicht

Gemäß § 38 Abs. 1 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) sind Eigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte verpflichtet, notwendige Vorarbeiten zur Vorbereitung der Planung zu dulden. Die Bekanntmachung erfolgt gemäß § 38 Abs. 2 SächsStrG.

4. Hinweise für Pächter und Landwirte

Land- und forstwirtschaftliche Nutzungen werden weitestgehend berücksichtigt. Eigentümer werden gebeten, etwaige Pächter oder sonstige Nutzer über diese Maßnahmen zu informieren.

5. Zutritt zu eingefriedeten Grundstücken

Bei eingezäunten Flächen (Gärten, Koppeln, Betriebsgelände) wird um vorherige Abstimmung gebeten. Falls besondere Vorkehrungen (zum Beispiel wegen Tierhaltung oder verschlossener Tore) nötig sind, kontaktieren Sie bitte vorab den unten genannten Ansprechpartner. Die Beauftragten führen ein Berechtigungsschreiben mit sich. Wir sind bemüht, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

6. Entschädigung

Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. Kommt eine Einigung über die Entschädigung nicht zustande, setzt die Landesdirektion Sachsen auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest (§ 38 Abs. 3 SächsStrG).

7. Rechtswirkung

Diese Bekanntmachung stellt keine Entscheidung über die spätere Ausführung oder den exakten Verlauf des geplanten Straßenbauvorhabens dar.

Als Ansprechpartner steht Ihnen Herr Nösel unter der Telefonnummer: 03731/7996469 und per E-Mail: strassenbau@landkreis-mittelsachsen.de zur Verfügung.

Mittweida, den 18.08.2026

*gez. Nösel, Sachbearbeiter, Abteilung Straßen,
Referat Straßenbau und Straßenverwaltung*



Luftbild: Datenlizenz Deutschland – GeoSN – Version 2.0
(dl-de/by-2-0)

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung

Hier erhalten Sie Auskunft zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung sowie Hilfe bei der Kontenklärung, Ausfüllung von Rentenanträgen und Formularen.

Dieser Service ist für Sie kostenlos. Ihr Ansprechpartner ist Herr Horst Günther. Er ist für Sie telefonisch unter 034322/403659 zu erreichen.

Das Landratsamt Mittelsachsen informiert

■ Warum Nadelbäume nicht ans Gewässer gehören

Wie schon in der vorherigen Ausgabe thematisiert, sind Gehölze sehr wichtig für Gewässer. Doch nur standortgerechte, heimische Bäume und Sträucher können die vielen komplexen Funktionen auch erfüllen. Welche Arten gehören nun zu den standortgerechten Gehölzen und welche nicht?

Vom Erzgebirge bis zum sandigen Tiefland im Norden Sachsens gibt es natürlich unterschiedliche Arten, die an Gewässern typischerweise vorkommen. Doch insgesamt gilt, dass Nadelgehölze natürlicherweise nicht oder nur selten an einem Bach wachsen. Fichten beispielsweise bilden bei Staunässe oder hohem Grundwasserstand flache Wurzelteller aus, die schnell unterspült werden und damit für die Ufersicherung nicht geeignet sind.



Fichten als Flachwurzler werden schnell unterspült und die Wurzeln bieten dem Ufer keinerlei Halt. Foto: Landratsamt Mittelsachsen

Viele Nadelgehölze kommen mit der Nässe generell nicht zurecht. Von Thuja (auch Lebensbaum genannt), Fichte oder Kiefer sollte daher am Ufer, aber auch im Gewässerrandstreifen unbedingt abgesehen werden. Die Nadeln verursachen zudem eine Versauerung des Gewässers und stellen dadurch ein ökologisches Problem dar. Tiere wie Bachflohkrebse und Köcherfliegenlarven benötigen Laub als Nahrungsgrundlage. Nadeln dagegen können sie aufgrund der Konsistenz und der Inhaltsstoffe kaum verwerten. Doch auch nicht alle Laubgehölze sind an Gewässerstandorte angepasst. Der beliebte, aber in Deutschland nicht heimische, zudem invasive, Kirschlorbeer beispielsweise ist ebenfalls empfindlich gegenüber Staunässe und damit im Gewässerbereich ungeeignet. Außerdem können auch seine Blätter kaum von den Tieren im und am Bach verwertet werden. Viel besser geeignet sind heimische Gehölze, die all diese Funktionen erfüllen. Schwarzerle, diverse Baumweiden und Gemeine Esche sind typische Bäume, die hervorragend ans Gewässer angepasst sind. Auch Vogelkirsche, Eberesche, Traubenkirsche, Schwarzer Holunder, Strauchweiden oder Roter Hartriegel sind geeignete Arten, die nicht so hochwachsen und mit ihrem ansprechenden Aussehen auch in der Park- oder Gartengestaltung gern genutzt werden. Mit Hasel, Hainbuche, Schlehe, Liguster oder Weißdorn können lebendige, artenreiche Hecken am Gewässer entstehen. Durch die Entscheidung eine standortgerechte Art zu pflanzen und ungeeignete Arten zu ersetzen, können Sie dem Gewässer unmittelbar und

nachhaltig sehr helfen! Zudem ist auch im Wasserhaushaltsgesetz (§ 38) verankert, dass es verboten ist, standortgerechte Gehölze zu entfernen und es dürfen auch keine nichtstandortgerechten Gehölze gepflanzt werden.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

■ Messe „Ländliches Bauen“ 2026:

Ideen, Inspiration und regionale Kompetenz erleben

Wer bauen, sanieren oder eine Immobilie im ländlichen Raum weiterentwickeln möchte, findet bei der Messe „Ländliches Bauen“ regionale Ansprechpartner,

praktische Informationen und neue Ideen. Am **Samstag, dem 26. September** lädt die Nestbau-Zentrale dazu ins Kloster Buch bei Leisnig ein. Ab **14.00 Uhr** öffnet die Messe „Ländliches Bauen“ ihre Tore für alle Besucherinnen und Besucher. Der Eintritt ist kostenfrei. Das vollständige Programm sowie weitere Informationen gibt es unter www.nestbau-mittelsachsen.de.

An diesem Tag werden Visitenkarten getauscht, Baupläne ausgerollt und Ideen geboren. Zwischen historischen Klostermauern treffen Handwerksbetriebe auf Bauherren, Familien auf Inspiration für ihr eigenes Zuhause. Die Nestbau-Zentrale des Landkreises Mittelsachsen lädt zu der Messe „Ländliches Bauen“ ins Kloster Buch bei Leisnig ein und macht den historischen Ort für einen Tag zum Treffpunkt all jener, die bauen, sanieren oder die Zukunft des ländlichen Raums aktiv mitgestalten möchten.

Besucher erwartet mit der Baumesse ein abwechslungsreicher Tag mit persönlicher Beratung, Fachvorträgen, Mitmachaktionen und einem bunten Familienprogramm. Regionale Handwerksbetriebe, Planungsbüros, Beratungsstellen und Institutionen präsentieren ihre Leistungen, beantworten Fragen und geben praktische Tipps – ganz gleich, ob es um den Hausbau, die Sanierung eines Altbaus oder nachhaltige Baustoffe geht.

Auch das Rahmenprogramm bietet spannende Einblicke. Fachvorträge beschäftigen sich mit dem Umgang mit denkmalgeschützten Gebäuden, häufigen Fragen rund ums Baurecht, der Bauantragsbearbeitung und nachhaltigem Bauen. Direkt nach der Eröffnung sorgt die Große Baumeister-Challenge für Unterhaltung, wenn Auszubildende gemeinsam mit Landrat und Bürgermeistern der Region ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen.

Während sich die Erwachsenen informieren und beraten lassen, erwartet Kinder ein abwechslungsreiches Programm unter anderem mit Schatzsuche, Bastelangeboten, Kinderschminken und Hüpfburg. Wer das Kloster Buch näher kennenlernen möchte, kann außerdem an einer Führung mit Restaurator Thomas Schmidt teilnehmen.

Nestbau-Zentrale des Landkreises Mittelsachsen

■ Pflegefamilien gesucht

Nicht alle Kinder können in ihrer Herkunftsfamilie aufwachsen. Für sie sucht der Pflegekinderdienst des Landkreises Mittelsachsen Menschen, die ihnen vorübergehend oder dauerhaft ein liebevolles Zuhause geben. Ob Single, verheiratet, in einer Partnerschaft oder als Regenbogenfamilie – entscheidend sind Verlässlichkeit, Engage-



ment und die Bereitschaft, einem Kind Geborgenheit zu schenken. Wer sich über die Aufgabe als Pflegeeltern teil informieren möchte, ist herzlich zu den Informationsabenden eingeladen. Sie beginnen jeweils um 17.00 Uhr:

- 15. September 2026
Mittweida, Landratsamt, Haus A, Zimmer 503
- 3. November 2026
Döbeln, Landratsamt, Bahnhofstraße, Zimmer 304
- 3. Dezember 2026
Freiberg, Landratsamt, Frauensteiner Straße, Zimmer 003

Dabei erhalten Interessierte einen Einblick in die Voraussetzungen und den Ablauf einer Pflegeelternschaft und können ihre Fragen direkt an den Pflegekinderdienst richten.

Für individuelle Beratungsgespräche steht der Pflegekinderdienst ebenfalls zur Verfügung: Telefon: 03731/799-6497 oder 03731/799-6290, E-Mail: pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de

Ihre Polizei informiert



Wenn es wieder früher dunkel wird: Polizei empfiehlt Licht-Check vor dem Herbst

Mit den kürzer werdenden Tagen und zunehmendem Herbstwetter rückt auch die Sicherheit im Straßenverkehr wieder stärker in den Fokus. Die Polizei weist deshalb alle Fahrzeugführer darauf hin, ihre lichttechnischen Anlagen rechtzeitig zu überprüfen bzw. überprüfen zu lassen.

Mängel an der Fahrzeugelektrik und an der Beleuchtung erhöhen Unfallrisiko erheblich.

Gerade in der dunklen Jahreszeit sind funktionierende Beleuchtungseinrichtungen entscheidend für die Verkehrssicherheit. Defekte Scheinwerfer, falsch eingestellte Leuchten oder verschmutzte Rückstrahler können schnell zur Gefahr werden – sowohl für den Fahrer selbst als auch für andere Verkehrsteilnehmer. Denn wer schlecht sieht oder schlecht gesehen wird, gefährdet sich und andere. Kleine technische Mängel können im Ernstfall schwere Folgen haben.

Fahrzeughalter sollten insbesondere folgende Punkte kontrollieren:

- Funktion von Abblendlicht und Fernlicht
- Rückleuchten und Bremslichter
- Blinker und Warnblinkanlage
- Nebelscheinwerfer und Nebelschlussleuchte
- Kennzeichenbeleuchtung
- richtige Einstellung der Scheinwerfer überprüfen lassen
- saubere Scheinwerfer und Rückleuchten sicherstellen
- Batterie und elektrische Anschlüsse kontrollieren

Häufig werden defekte Leuchtmittel erst bemerkt, wenn andere Verkehrsteilnehmer oder die Polizei darauf aufmerksam machen oder es bereits zu gefährlichen Situationen kam. Gerade bei Regen, Nebel und schlechter Sicht ist eine einwandfreie Beleuchtung unverzichtbar. Es wird deshalb empfohlen, die kostenlosen Lichttests vieler Werkstätten im Herbst zu nutzen. Neben der Sicherheit können Fahrzeugführer dadurch auch Beanstandungen bei Verkehrskontrollen vermeiden.

Denn eines gilt besonders in der dunklen Jahreszeit: Sehen und gesehen werden rettet Leben!

Ihre Bürgerpolizisten

Polizeihauptmeister André Werner,

Polizeiobermeister Tommy Zimmermann

Beratungsstelle der AOK

Gute Beratung braucht Zeit – und die möchten wir uns ganz in Ruhe für Sie nehmen. Deshalb sind wir als AOK PLUS in Hainichen ausschließlich mit vorheriger Terminvereinbarung immer mittwochs von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr für Sie da. Ihre Vorteile: kaum Wartezeiten und bessere Planbarkeit, passend zu Ihrem Alltag.

So vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin:

- über den QR-Code
- online auf www.aok.de/pk/kontakt/terminvereinbarung/
- telefonisch unter 0800/1059000



Sie wollen lieber spontan vorbeikommen? Dann ist das ohne Termin in folgenden Filialen möglich:

Filiale Frankenberg: Montag: 09.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr, Dienstag: 09.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag: 09.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Filiale Mittweida: Montag: 09.00 bis 16.00 Uhr, Dienstag: 09.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch: 09.00 bis 13.00 Uhr, Donnerstag: 09.00 bis 18.00 Uhr, Freitag: 09.00 bis 14.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Abfallentsorgungstermine

■ Biotonne

- **in allen Ortsteilen:** Donnerstag, 17.09. und 01.10.2026

■ Gelbe Tonne

- **in Arnsdorf:** Dienstag, 22.09. und 06.10.2026
- **in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Naundorf, Pappendorf, Schmalbach:**

Donnerstag, 17.09. und 01.10.2026

- **in Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach:**

Dienstag, 15.09. und 29.09.2026

■ Restabfalltonne

- **in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf:**

Freitag, 25.09. und 09.10.2026

- **in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach:**

Montag, 21.09. und 05.10.2026

■ Papiertonne

- **in Arnsdorf:** Freitag, 18.09.2026
- **in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach:**

Dienstag, 06.10.2026

- **in Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach:**

Dienstag, 22.09.2026

- **in Naundorf:** Mittwoch, 23.09.2026



Amtliche Bekanntmachungen

Problemstoffe werden eingesammelt

Am 22. September 2026 fährt das Schadstoffmobil der Firma Becker Umweltdienste GmbH durch das Entsorgungsgebiet Striegistal. Die genauen Termine und Standplätze sind im Abfallkalender 2026 veröffentlicht und werden hiermit noch einmal benannt.

Arnsdorf, LKW-Parkplatz am Quirl

22.09.2026 18.00 bis 19.00 Uhr

Berbersdorf, Talstraße Glascontainerplatz

22.09.2026 15.30 bis 16.30 Uhr

Böhrigen, Bahnhofstraße

22.09.2026 16.45 bis 17.45 Uhr

Etzdorf, am Kartoffellagerhaus

22.09.2026 14.15 bis 15.15 Uhr

Marbach, am Goldenen Anker

22.09.2026 13.00 bis 14.00 Uhr

Mobendorf, Wanderparkplatz

22.09.2026 09.30 bis 10.30 Uhr

Pappendorf, Feuerwehr

22.09.2026 10.45 bis 11.45 Uhr

Bitte geben Sie die Problemstoffe persönlich beim Personal des Schadstoffmobils ab. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte stellen eine Gefahr für Menschen, Tiere und Umwelt dar. Mengen bis 30 Liter bezie-



ungsweise 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen. Alles was darüber hinaus geht, wird von dem Problemstoffmobil nicht mitgenommen.

Problemstoffe sind zum Beispiel:

Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben, Haushalt- und Fotochemikalien, Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel, Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe, Quecksilber-Thermometer, Öle, Feuerlöscher und Behältnisse mit unbekannten Inhalten.

Asbest, Teerpatronen, Eternit und Gasflaschen werden am Schadstoffmobil nicht angenommen. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731/2625-41 und -42.

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am **Montag, dem 5. Oktober 2026 von 18.30 bis 19.30 Uhr** im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a in 09661 Striegistal statt. Der Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, ist telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen.

Bereitschaftsplan

- des Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ werktags von 15.30 Uhr bis 7.00 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig. Zentrale Störungsmeldungen unter Funktelefon 0151/12644995 Trinkwasserstörungsmeldungen im MB Hainichen unter Funktelefon 0151/12644922,
- Klär- und Abwasserstörungen in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Naundorf und Marbach an die Bereitschaft der OFM GmbH unter 0176/41703372.

Veranstaltungskalender Striegistal

Hallo, liebe Kinder



Euer „Freizeit-Franz“ kommt am

- Donnerstag, dem 24. September 2026**
von 13.00 bis 17.00 Uhr an die Schule in Marbach,
- Dienstag, dem 29. September 2026**
von 15.00 bis 18.00 Uhr an die Gemeindeverwaltung in Etzdorf
- Mittwoch, dem 30. September 2026**
von 13.00 bis 17.00 Uhr an das Wohnheim in Mobendorf
- Donnerstag, dem 1. Oktober 2026**
von 15.00 bis 18.00 Uhr an die ehemalige Schule in Böhrigen,
- Donnerstag, dem 8. Oktober 2026**
von 15.00 bis 18.00 Uhr an das Feuerwehrgerätehaus in Berbersdorf

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Förderverein zur Freizeitgestaltung e. V. Erucula

Ihre Fahrbibliothek kommt



am **Donnerstag, dem 17. September 2026** nach

Mobendorf Haltestelle Ortsmitte 14.30 bis 15.45 Uhr

am **Freitag, dem 18. September 2026** nach

Böhrigen ehemalige Schule 13.00 bis 14.00 Uhr

Naundorf Feuerwehr 14.15 bis 15.15 Uhr

am **Montag, dem 21. September 2026** nach

Berbersdorf Feuerwehr 13.30 bis 14.30 Uhr

Schmalbach Bushaltestelle 14.45 bis 16.00 Uhr

Kaltofen Hochbehälter 16.15 bis 17.15 Uhr

am **Donnerstag, dem 8. Oktober 2026** nach

Etzdorf Kreuzung Zur Höhe 13.30 bis 14.30 Uhr

Marbach Feuerwehr 14.45 bis 16.00 Uhr

Marbach, Schmiede 16.15 bis 17.15 Uhr

Veranstaltungskalender für den Zeitraum 12. September bis 15. November 2026

Datum, Uhrzeit, **Art der Veranstaltung**, Ort, Veranstalter

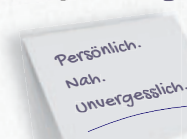
- 12.09.2026, 19.00 Uhr, **Die magische Gitarre**, Uni im Bauernhaus Goßberg, Universitas im Bauernhaus Goßberg e. V.
- 13.09.2026, 8.00–11.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
- 13.09.2026, 9.00–17.00 Uhr, **Tag des offenen Denkmals**, Gelände am Aussichtsturm Striegistal, Aussichtsturm Striegistal e.V.
- 13.09.2026, 10.00–16.00 Uhr, **Tag des offenen Denkmals**, Pad-dagshaus Pappendorf (Richard-Witzsch-Straße 14), Heimatver-ein Striegistal e. V.
- 13.09.2026, 11.00–17.00 Uhr, **Tag des offenen Denkmals**, Schloss Gersdorf und Torwächterhaus Gersdorf, Initiative für Ökologie und Lebenskultur e.V.
- 13.09.2026, 13.00–17.00 Uhr, **Tag des offenen Denkmals**, Um-spannwerk Etzdorf (UWE), Museumsbahnhof Berbersdorf/Striegistal e.V.
- 13.09.2026, **Wahl des Kirchenvorstandes**, Kirche Pappendorf, Hoffnungskirchgemeinde Hainichen
- 17.09.2026, 14.00 Uhr, **Seniorentreff Berbersdorf**, Kapelle Berbersdorf, Seniorentreff Berbersdorf
- 18.09.2026, 19.00 Uhr, **Pilzvortrag**, Kapelle Berbersdorf, Förder-verein Kapelle Berbersdorf
- 26.09.2026, 9.00–18.00 Uhr, **Hoffest**, Landgut Striegistal in Etzdorf
- 26.09.2026, 16.00 Uhr, **Eröffnungsfeier Jugendclub Pappendorf**, Jugendclub Pappendorf
- 26./27.09.2026, 14.00–21.00/10.00–18.00 Uhr, **23. Erntedankfest**, Heimscheune Marbach (Hauptstraße 129), Heimatverein Marbach
- 02.10.2026, 17.30 Uhr, **Andacht zum Wochenabschluss**, Kapelle Berbersdorf, Hoffnungskirchgemeinde Hainichen,
- 03.10.2026, 10.00 Uhr, **Tag der offenen Tür**, Gerätehaus der Feuer-wehr Etzdorf, Feuerwehr Etzdorf
- 03.10.2026, 11.00 Uhr, **Herbstfest Berbersdorfer Traktorentref-fen**, Rundhalle an der Marbacher Straße, Traktorenfreunde Berbersdorf
- 06.10.2026, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag in Naundorf**, Dorfge-meinschaftshaus Naundorf, Ortschaftsrat Naundorf
- 07.10.2026, 14.00 Uhr, **Herbstfest**, Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
- 10.10.2026, 18.00 Uhr, **Herbstfeuer**, an der „Alten Försterei“, Hei-mat- und Feuerwehrverein Arnsdorf e. V.
- 11.10.2026, 8.00–11.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
- 11.10.2026, 12.00 Uhr, **Sonntagsmenü**, Bitte vorbestellen!, Strau-ßenhof Striegistal, Familie Reißig
- 13.10.2026, 13.00 Uhr, **Ortsvorsteher Bernd Emmrich berichtet und beantwortet Fragen**, Gaststätte „Goldener Anker“ Marbach, Seniorengruppe Marbach

- 15.10.2026, 14.00 Uhr, **Seniorentreff Berbersdorf**, Kapelle Berbersdorf, Seniorentreff Berbersdorf
- 16.10.2026, 19.00 Uhr, **Reisebericht**, Kapelle Berbersdorf, Förder-verein Kapelle Berbersdorf
- 25.10.2026, 10.00 Uhr, **Kirchweihfestgottesdienst mit Posaunen**, Kirche Pappendorf, Hoffnungskirchgemeinde Hainichen
- 28.10.2026, 14.30 Uhr, **Seniorenachmittag**, Spielplatzbaude, Ort-schaftsrat Schmalbach
- 30.10.2026, 20.00 Uhr, **Konzert Vanesa Harbek**, Uni im Bauern-haus Goßberg, Universitas im Bauernhaus Goßberg e. V., Ände-rungen vorbehalten
- 31.10.2026, 12.00 Uhr, **Abgrillen und Anglöhnen**, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 03.11.2026, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag in Naundorf**, Dorfge-meinschaftshaus Naundorf, Ortschaftsrat Naundorf
- 04.11.2026, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag**, Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
- 06.11.2026, 17.30 Uhr, **Andacht zum Wochenabschluss**, Kapelle Berbersdorf, Hoffnungskirchgemeinde Hainichen
- 07./08.11.2026, 11.00 Uhr, **Schlachtfest**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltoven, Waldhaus Kalkbrüche
- 08.11.2026, 8.00–11.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
- 10.11.2026, 13.00 Uhr, **Bürgermeister Bernd Wagner berichtet und beantwortet Fragen**, Gaststätte „Goldener Anker“ Marbach, Seniorengruppe Marbach
- 13.11.2026, 18.00 Uhr, **Skatturnier**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrü-che Kaltoven, Waldhaus Kalkbrüche
- 14.11.2026, 9.00 Uhr, **Frauenfrühstück**, Haus Hoffnung Pappen-dorf, Hoffnungskirchgemeinde Hainichen
- 14.11.2026, 16.30 Uhr, **Martinsandacht, danach Martinsfest mit Lampionumzug**, Kirche Pappendorf, Ortschaftsrat Pappendorf mit Feuerwehrverein und der Kirchgemeinde
- 15.11.2026, 10.00 Uhr, **Gedenkfeier mit Kranzniederlegung zum Volkstrauertag**, Denkmal Berbersdorf, Ortschaftsräte Berbersdorf und Schmalbach
- 15.11.2026, nach Gottesdienst, **Gedenkfeier zum Volkstrauertag**, Kirche/Friedhof Marbach, Ortschaftsrat Marbach und Marien-kirchgemeinde

Hinweis: Mit der Veröffentlichung der vorgenannten Daten können die Veranstalter und Besucher keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit erheben. Die frühzeitige und umfassende Bekannt-machung dieser Termine obliegt jedem Veranstalter selbst. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, für private Veranstalter Werbung zu betreiben.

Besondere Momente gehören ins Ortsblatt.

Ob Jugendweihe, Schulanfang oder persönlicher Gruß – mit einer privaten Anzeige teilen Sie **Freude vor Ort**.



Anzeige(n)

anzeigen@riedel-verlag.de

037208 876-211

riedel-verlag.online

Berbersdorf mit Schmalbach

8. Fußballcamp der SG 1899 Striegistal – Fünf Tage voller Fußball, Spaß und Highlights –

Die letzte Woche der Sommerferien stand beim 8. Striegistaler Fußball-Feriencamp ganz im Zeichen des Fußballs, der Gemeinschaft und jeder Menge guter Laune. Vom 10. bis 14. August 2026 erlebten 36 Kinder eine abwechslungsreiche Ferienwoche mit Sport, Spiel und besonderen Erlebnissen.

Für die jungen Fußballerinnen und Fußballer standen an drei Tagen zahlreiche Trainingseinheiten auf dem Programm. Dabei ging es natürlich um Technik, Koordination und Spielfreude – aber ebenso um Teamgeist und den gemeinsamen Spaß am Fußball.

Das Besondere am Camp ist die intensive gemeinsame Zeit. Dadurch können wir uns mehr Zeit für neue fußballdidaktische Inhalte nehmen und die Kinder geduldig an neue Herausforderungen heranzuführen. Wir können so noch individueller auf die Kinder eingehen und ihre Entwicklung gezielt fördern, sagt Erik Puschmann, Trainer der SG Striegistal.



Badespaß im Romanusbad Siebenlehn.

Betreut wurden die Kinder von qualifizierten und lizenzierten vereinseigenen Trainern und Betreuern. Besonders hervorzuheben: Alle Helferinnen und Helfer engagierten sich ehrenamtlich und investierten ihre Zeit mit viel Herzblut in die Nachwuchsarbeit.

Ein Höhepunkt war die Pressekonferenz mit Motorradfahrer Leon Orgis, bei der die Kinder einen spannenden Einblick in eine ganz andere Sportwelt bekamen.

Am Mittwoch hieß es dann: Fußballschuhe aus und Badehose an! Beim gemeinsamen Badetag standen Spiel, Spaß und Abkühlung im Mittelpunkt.

Im Romanusbad Siebenlehn konnten sich die Kinder nach den sportlichen Tagen austoben und das perfekte Sommerwetter in vollen Zügen genießen.

Zum Abschluss der Camp-Woche wartete am Freitag noch ein besonderes Erlebnis auf die Teilnehmer. Bei einer Stadionbesichtigung in Chemnitz konnten die Kinder einen Blick hinter die Kulissen des Profifußballs werfen. Anschließend ging es zum Mittagessen ins Polizeihauptrevier, bevor die Gruppe das Abschlusstraining der Männermannschaft vor dem Derby gegen Aue besuchte – für viele Nachwuchskicker sicherlich ein Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Gruppenfoto mit den Profis des Chemnitzer FC beim Abschlusstraining vor dem Derby gegen Aue.

Dass eine solche Ferienwoche gelingen kann, ist dem Engagement vieler Menschen und Unterstützer zu verdanken. Ein großer Dank gilt deshalb allen ehrenamtlichen Trainern und Betreuern, den fleißigen Kuchenbäckerinnen und Busfahrern sowie den Unterstützern Waldhaus Kalkbrüche, Xenofit, WWK Versicherungen, Tom Hilbert, BWH Bohrwerkzeuge Hoffmann, Yannic Gillmeister und dem Romanusbad Siebenlehn.

Das 8. Striegistaler Fußball-Feriencamp hat einmal mehr gezeigt, wie viel Freude entsteht, wenn sportliches Engagement, Ehrenamt und Gemeinschaft zusammenkommen.



Das Gruppenbild aller Teilnehmer.

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal Werbung für alle fußballbegeisterten Kinder machen. Die Trainingszeit der Kleinen und Großen Bambini (Jahrgang 2022 bis 2020) ist immer Freitag von 16.30 bis 18.00 Uhr, Trainingszeiten der U9 (Jahrgang 2018 bis 2019) und der U11 (Jahrgang 2016 bis 2017) finden beide montags 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr in Berbersdorf auf unseren beiden Sportplätzen statt. Wir sind als Verein stolz, dass wir hier ein qualifiziertes und vor allem nachhaltiges Angebot im Kinderfußball schaffen können und freuen uns auch weiterhin über Zuwachs! Meldet euch gern per E-Mail fussball@striegistal.de oder auch telefonisch bei Erik Puschmann: 0151 12392663 oder Michael Volland: 0170 3710263.

Michael Volland

Pilze bestimmen

Freitag, den 18. September 2026

mit Frau Sieglinde Köhler aus Mobendorf



Gern können Pilze gesucht und mitgebracht werden.



19 Uhr Kapelle Berbersdorf

www.berbersdorf-kapelle.de / 09661 Striegistal, Südstraße 10a

Wir haben noch einige freie Gärten zu verpachten, mit oder auch ohne Laube – für diejenigen die sich gerne komplett selbst verwirklichen möchten. Alle Gärten sind circa 300 Quadratmeter groß. Ihr habt Interesse, dann meldet euch gerne unter grueneaeue-boehrigen@web.de oder unter 0175/5520696.

Der Vorstand des KGV „Grüne Aue“ e.V. Böhrgen

Aufruf zum Kinder- und Trödelmarkt des KGV

„Grüne Aue e.V.“ in Böhrgen

Ihr habt Kindersachen zuhause, die ihr nicht mehr benötigt? Ihr habt Trödel zuhause, welcher zu schade zum Wegschmeißen ist, aber auch nicht mehr benötigt wird? Dann verkauft oder verschenkt es. Ihr bekommt von uns einen Platz, an dem ihr eure Dinge selbst verkaufen könnt.

Wann? Am Samstag, dem 24. Oktober 2026 in der Zeit von 14.00 Uhr bis circa 17.00 Uhr.

Ihr habt Interesse? Dann meldet euch, wir besprechen die Details dazu unter E-Mail: Grueneaeue-boehrigen@web.de oder Telefon/WhatsApp: 01755520696

Der Vorstand des KGV Grüne Aue e.V. Böhrgen



Herbstfest

An der Rundhalle · Marbacher Straße 34 in Berbersdorf

03. Oktober 2026

ab 11:00 Uhr Großes Schaupflügen mit historischer Technik



Basteln und Spaß für die Kinder sowie kleine Rundfahrten hausgebackene Kuchen Leckerer vom Grill ab 18:00 Uhr Lampionumzug mit Musik



Böhrgen

Der Kleingartenverein „Grüne Aue e.V.“ Böhrgen informiert

Freie Gärten zu vergeben

Hallo zusammen, wir sind ein kleiner Gartenverein im schönen Striegistal im Ortsteil Böhrgen. Unsere Kleingartenanlage liegt sehr ruhig gelegen, perfekt um sich zu erholen und selbst kreativ zu werden – „Das Glück wächst in deinem Garten“.

Tag des offenen Denkmals®

Der Leonhardt'sche Aussichtsturm in Striegistal OT Böhrgen

NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur
13.9.2026

Programm 09.00 bis 17.00 Uhr

- Turmbesteigung
- Informationen zum Turm
- Malen für Kinder

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Zufahrt

- über Böhrgen, (Feldstraße)
- von Berbersdorf Richtung Etzdorf nach 3 km links
- von Etzdorf Richtung Berbersdorf nach 1,4 km rechts
- Wanderweg von Böhrgen (Parkplatz an der Schule)
- GPS-Koordinaten: 51.032928 / 13.171464

Historische Orte entdecken!
Alle Veranstaltungen unter www.tag-des-offenen-denkmals.de und in der offiziellen App

Aussichtsturm Striegistal e.V.



Anzeigentelefon: 037208/876-199

Etzdorf mit Gersdorf

Tag des offenen Denkmals®

13.9. 2026

Steine, Suppe und Geschichte(n)

11-17 Uhr
Besuchen Sie unsere Schlossbaustelle und kosten Schwarzküchensuppe im Torwächterhaus
Initiative für Ökologie und Lebenskultur e.V.
in Koop mit KSG GmbH
Gersdorf 23, 09661 Striegistal

© Julita Decke

Alle Veranstaltungen unter tag-des-offenen-denkmals.de und in der offiziellen App

Glocke Spinnat

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Feiert mit uns 20 Jahre!

Am **Samstag, dem 26. September 2026** von 9.00 bis 18.00 Uhr wird ein Hoffest im LandGut Striegistal gefeiert.

Nach zehn Jahren Kiebitzmarkt, acht Jahren Etzdorfer Tier- und Gartenmarkt und bereits dem zweiten Jahr als LandGut Striegistal wollen wir mit euch 20-jähriges Bestehen feiern.

Was vor 20 Jahren als Landhandel begann, hat sich im Laufe der Zeit zu einem Ort entwickelt, wo man nicht nur seinen Einkauf für Haustiere, Hobby, Landwirtschaft oder Gartenbedarf decken kann. Hier findet man alle Produkte aus den Manufakturen unserer Gemeinde, ergänzt durch spannende Erzeugnisse aus Mittelsachsen - wie unter anderem Öle von Huttenberg oder Senf vom Essig Schneider.

„Kauf regional“ ist immer eine gute Idee und „Schenk regional“ noch eine viel bessere! Bei uns

LandGut STRIEGISTAL

REGIONALE PRODUKTE

Feiert mit uns 20 Jahre!

HOFFEST 26.9.26

9-18 Uhr im LandGut Striegistal
Etzdorf, Am Steinbach 33

findet man für jeden Anlass ein tolles Geschenk, das liebevoll individuell zusammengestellt werden kann. Über unseren Mittelsachsenshop (mittelsachsenshop.de) versenden wir die Regionalität bereits nach ganz Deutschland und sorgen in der Ferne für ein Heimatgefühl.

Im Innenhof des Landgutes entstand vor drei Jahren ein kleines Hofcafé. Hier lässt sich eine Tasse Kaffee und ein Eis in idyllischer Kulisse genießen, umgeben von zahlreichen Beeten mit Pflanzen zum Kaufen und schönen Dekoobjekten für drinnen und draußen. Das entschleunigt und zaubert sicher jedem ein kleines Lächeln ins Gesicht.

Im Laufe der Jahre haben wir immer versucht, für unsere Gemeinde und darüber hinaus möglichst viel Service anzubieten. So beherbergen wir heute alle Paketdienstleister und die Post. Damit spart der Kunde Zeit und wir liefern einen kleinen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Wir freuen uns, wenn ihr mit uns zusammen am **26. September 2026** die 20 Jahre feiert. Zu unserem Hoffest warten viele spannende Aktivitäten auf euch und eine leckere Erbsensuppe aus der Gulaschkanone gibt es auch nicht alle Tage!

Wir freuen uns auf euren Besuch und fragen euch: Was würdet ihr euch noch auf unserem Landgut wünschen?

Auch das Genusswerk wird an diesem Tag geöffnet haben und freut sich auf eine Stippvisite.

Silke Knuth und Markus Triestram

TAG DER OFFENEN TÜR

FRÜHSCHOPPEN FÜR JUNG UND ALT

FEUERWEHR ETZDORF

03.10.2026 | ab 10 Uhr

GERÄTEHAUS DER FEUERWEHR ETZDORF

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL	PROGRAMM
Burger	historische Technikschaу
Hotdog	Feuertrainer
Linsen	Hüpfburg
Pommes	Malstation
Kaffee und Kuchen	Kinderschminken

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Goßberg

Hof Bühne Sieben **Goßberg** Strieglstal

12. September 2026 19.00 Uhr

DIE MAGISCHE GITARRE

Ein Festival Abend mit

Cecilia Zabala, Buenos Aires
Krishn Kypke, Desden
Falk Zenker, Weimar

Einlass 17.00 Uhr

BITTE UNBEDINGT KARTEN UND PLÄTZE BESTELLEN.

Universitas im Bauernhaus zu Goßberg
 Reichenbacher Straße 15, 09661 Strieglstal
 www.uni-im-bauernhaus.de Telefon 0176 8105318

Kulturstiftung der Freistaates Sachsen SACHSEN Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltsplans.

Aus den Ortschaften

Hans die Geige am 22. August 2026 in Goßberg

In Goßberg steht, gut getarnt in der zweiten Reihe, ein altes Bauernhaus – die Universitas. Auf dem Hof eine Bühne, davor und daneben Stühle, Bänke und Tische. Mittendrin Gesichter, die ich gut kenne. Zeit für Freude, Umarmungen und Quasseln bis das Rockgeiger-Team zum „Fan-Seminar“ im „Hörsaal“, bittet. Hier vermittelt der Fiedelbogensvirtuose seltene Einblicke in seine Arbeit, stellt klingende Neuheiten vor, verteilt liebevoll Geschenke in Form von Mini-Geigen und stellt sich den Fragen der hier „Studierenden“. Das 18. Rockgeiger-Fan-Treffen findet dieses Jahr in kleiner Runde in Goßberg statt. Nach 45 Minuten ertönt das „Pausenzeichen“. Thüringer Bratwurst, Getränke und weitere Gespräche locken im Hof. Meine Bekanntschaft mit Hans „Die Geige“ Wintoch entstand im April 1980, als er mit der Band Magdeburg, alias Klosterbrüder, auf „meiner“ Bühne in Plessa rockte. Danach lockte ich ihn als Solist in „Die Stube“ nach Elsterwerda und nachts „um halb eins“ zum Gulaschkochen in unsere Küche. Seitdem sind wir so etwas wie Freunde sowie gemeinsam schweigende Genießer. Das ist jetzt 45 Jahre her und auch dieser und anderer Erinnerungen wegen sitze ich nun vor der Bühne und erlebe still lächelnd die nächsten „Seminar“-Stunden.

Das sind die Augenblicke, die ich genieße. Gleich ob er mir das „Ave Marie“ tief in die Seele balsamiert oder Smetana's „Moldau“ durch die Blätter der Bäume rieselt, ganz egal ob Zitate aus „Forest Gump“ erklingen, er zum x-ten Male „Dust In The Wind“ interpretiert oder er irisch oder klassisch fiedelt. Hans und seine Geige verschmelzen klanglich zu einem Ganzen, das Herzen verzaubert und Menschen emotional vereint.

Doch manchmal, wenn sich die Finger auf den vier Saiten zu selbstständigen scheinen, dann blitzt der Rocker durch und für Sekundenbruchteile ist plötzlich „alles auf Anfang“, so wie damals „in den guten alten Zeiten“.

Doch diese Zeiten liegen längst hinter mir und auch der langhaarige Violinen-Virtuose hat sie längst hinter sich gelassen, sich weiter entwickelt. Also sitze ich vorm Bühnenrand, um das HIER und JETZT mit ihm und weiteren 140 Besuchern zu feiern. Die neuen Songs, denen wir im „Hörsaal“ lauschten, spiegeln genau dieses HIER und JETZT, seine Gedanken und meine Gefühle. Es ist beruhigend, sie vorab gehört und sich ausgetauscht zu haben. Ich bin wirklich sehr froh, hierher zur Universitas gefahren zu sein, Freunde getroffen, miteinander geredet und Zeit verbracht sowie den Geigen-Klängen von Meister Wintoch gelauscht zu haben. DANKE allen Akteuren, besonders dem hauseigenen Verein, sowie Andreas und Petra und, last but



Foto: Petra Meißner

not least, dem Rockgeiger mit Dani, die alle dieses Ereignis mit viel Begeisterung und Detailliebe ermöglichten. Es war großartig!

Nachts auf der Piste Richtung Harz sehe ich die Bilder von Goßberg nachflimmern. Bilder von den glücklichen Besuchern und von Menschen, die den Abend organisiert hatten. Ich sah noch einmal viele jungen Menschen aus allen möglichen Ländern, die im Rausch der Musik fröhlich tanzten und ausgelassen jubelten. Sie sind die bunte friedliebende Zukunft, wenn wir sie gemeinsam mit unserer Begeisterung und Erfahrung unterstützen. Die Musik kann ein großartiges Medium sein, diesen Traum von Zukunft wahr werden zu lassen. Mit diesem Traum im Kopf bin ich zu Hause sanft eingeschlafen – und wieder aufgewacht, um ihn jeden Tag neu zu leben: „All Day And All Of The Night“ (Kinks, 1964).

Hartmut Helms aus Halberstadt

Marbach mit Kummersheim

Busfahrt ins Erzgebirge der Seniorengruppe Marbach

Schönes Wetter lockte uns am 14. Juli 2026 in den Reisebus zur Ausfahrt ins Fichtenhäusel bei Bärenstein, ein Haus mit vielen Möglichkeiten und besonderen Erlebnissbereichen für Kinder und Erwachsene. Die gute Stimmung im Bus wurde kurzfristig getrübt, da ein Unwetter aufzog. Im Fichtenhäusel wurden wir schon erwartet und herzlich begrüßt.



Wir schauten uns um zum Beispiel Spielspaß für Kinder, eine große Gartenbahnanlage, Wellnessbereich und eine tolle Gartenanlage an. Mittagessen gab es im Restaurant. Es schmeckte allen vorzüglich. Nach der Stärkung fuhren wir durch das Grenzgebiet Erzgebirge/Böhmen und erfuhren vom Reiseleiter viel Interessantes über die Geschichte. Zurück im Fichtenhäusel wartete leckere Erdbeertorte auf uns. Danach traten wir die Heimreise an. Für den tollen Ausflug bedanken wir uns beim Organisator Stephan Krockner und beim Busfahrer der Firma Dähne-Reisen.

Karla Leske

Aktuelles vom Jugendrotkreuz Marbach

■ JRK in den Sommerferien

Wie bereits im letzten Striegistalboten berichtet, waren wir in unserem Domizil fleißig und renovierten unseren kleinen Gruppenraum. Zuerst mussten wir uns entscheiden, wie solls denn aussehen. Das war recht schnell klar – hell und freundlich, und die Option auch

später alles schnell wieder aufzufrischen waren das Ziel. Nun hieß es erstmal alles ausräumen, die Tapeten entfernen und dann alles für den Putz der Wände vorbereiten.



Bei sommerlichem Wetter kämpften Pauline und Vanessa mit den alten Tapeten. Linda bereitete alles vor, damit das Gewebe aufgespachtelt werden konnte. Dann starteten unserer fleißigen Handwerker. Papas unserer Kinder, JRKler und auch ganz fremde Helfer waren als Handwerker am Werk. So zauberten Maik, Oliver, André und Markus uns strahlend weißen Putz an die Wand. Nach den Handwerkereinsätzen wurde fleißig geputzt und dann dauerte es gar nicht lange und die nächsten Helfer schraubten Lampen, Regale, Fernseher, ... an die Wand. Sogar neue Auslegware konnte durch eine kurzfristige Spendenaktion gekauft werden.



Wir sagen Danke an all unsere fleißigen Helfer die wir oben schon benannt haben und auch an Kevin, Marius, Sabine, Bernd, Tom, René und Maren. Danke auch an die Bürger, die uns beim neuen Bodenbelag geholfen haben. Ein großes Dankeschön geht an die Firma DROBIG BAU GmbH, die uns toll mit Baumaterial unterstützt hat sowie an Stahl-Uhlemann e. K.

Wir blicken auf arbeitsreiche Sommerferien mit tollem Ergebnis zurück.

Euer Jugendrotkreuz



Informationen des Heimatvereins Marbach

■ „Das Feld bestellt mit Herz und Hand – Marbach feiert Erntedank“

Ist das Motto zum diesjährigen Erntedankfest am **26. und 27. September 2026** in der Museumsscheune Marbach Für dieses Wochenende laden wir alle recht herzlich zu unserem Erntedankfest



in die Museumsscheune nach Marbach ein, am **Samstag, dem 26. September von 14.00 Uhr bis 21.00 Uhr** und am **Sonntag, dem 27. September von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr**.

ACHTUNG, als Unterstützung suchen wir Kuchenbäcker!!!

Sie finden die Scheune mit Tenne und Wiese unter 09661 Striegistal, im OT Marbach, Hauptstraße 129 (links neben der Kirche, Wiese bei Familie Götze).

Neben unserer Dauerausstellung über „Historisches Leben auf dem Lande“ ist die Sonderausstellung zum Thema Landwirtschaft „Das Feld bestellt mit Herz und Hand; Marbach feiert Erntedank“ zu erleben. Das Handwerk ist vertreten durch Seilerei, Blumen binden, die Töpferei mit Heike Schreiter, Sense dengeln, der Stuhlflechterin und Seifen basteln mit der Firma „Frische Erleben“, der Kartoffelverkäufer S. Herrschuh, Büchertisch mit Ute Lomtscher und viele mehr aus Marbach und Umgebung sind dabei. Für die Jüngsten gibt es neben der Hüpfburg auch Spiel und Bastelspaß und mancherlei Zeitvertreib, für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Am **Samstag, dem 26. September** suchen wir von **14.00 bis 16.00 Uhr** den „Größten Kürbis 2026“ mit Siegerprämierung um ca. 16.30 Uhr, am Nachmittag ca. 15.30 Uhr Tanzen die „Blue Pappedinas & Strigis Kids“ vom SG1899 Striegistal. Von 15.00 bis 17.00 Uhr ist Pony-Reiten für die Jüngsten zu erleben.

Ab 17.00 Uhr spielt Live Arek Frog als One Man Band aus Dresden.

Am **Sonntag, dem 27. September** nach dem Gottesdienst um 9.00 Uhr in der Marbacher Kirche, spielt 11.00 Uhr der Posaunenchor in gewohnter Weise, von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr ist wieder Pony-Reiten möglich und ab 14.00 Uhr tanzen die „Sisters of Eastern Dance“ mit Gruppen unter Astrids Leitung und ab 15.30 Uhr ist, die „Musik vom MBO“ zu hören.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, auch bei Regenwetter!

Ihr Team des Heimatvereines Marbach

Pappendorf

Neuer Kalender des Striegistaler Heimatvereins für 2027

Der Kalender 2027 des Heimatvereins Striegistal kann zum Tag des offenen Denkmals am Padagshaus Pappendorf für 15 Euro erworben werden. Weitere Informationen folgen im nächsten Striegistal-Boten.

Ihr Heimatverein Striegistal e.V.



Tag des offenen Denkmals®

13.9. 2026

Paddagshaus Pappendorf

10-16 Uhr

- Führungen durch das Haus, welches aktuell denkmalgerecht saniert wird
- historische Ausstellung über das Striegistal
- Kinderprogramm „Malen mit Karina“
- leckere hausgemachte Spezialitäten
- Kalenderverkauf 2027 „Handwerk im Striegistal“

© Heimatverein Striegistal

Alle Veranstaltungen unter tag-des-offenen-denkmals.de und in der offiziellen App

Grünes Striegistal

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

JC PAPPENDORF

Eröffnungs FEIER

Wir haben neu übernommen - und das wollen wir mit euch feiern!

WANN
26.09.2026 | ab 16 Uhr Kaffee und Kuchen | ab 20 Uhr Party

WO
Badstraße 4a | 09661 Striegistal

EINTRITT
Frei

WIR FREUEN UNS AUF EUCH! ❤️

jc_pappendorf

Aus der Kindertagesstätte Berbersdorf

Schnuppertag in der Käfergruppe der Kindertagesstätte „Pusteblume“

Wir laden wieder alle „Schnupperkäfer“, die gern unsere Kindereinrichtung kennenlernen und vielleicht auch einmal besuchen möchten, recht herzlich zu uns ein. Wir freuen uns auf Euren Besuch in Begleitung von Mutti oder Vati am **Mittwoch, dem 16. September 2026 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr**. Wir bitten wieder um einen kurzen Rückruf unter der Rufnummer 037207/2483 – wir sind am Schnuppertag dabei!

Das Erzieherteam der Kita „Pusteblume“ Berbersdorf

■ Ein erlebnisreicher Ausflug als Abschluss – Die Käfergruppe besucht die Kalkbrüche

Bei strahlendem Sonnenschein machte sich am Freitag, dem 10. Juli 2026, die Käfergruppe zu ihrer Abschlussfahrt auf den Weg in die Kalkbrüche. Schon am Morgen war die Vorfreude riesengroß, denn die Anreise erfolgte schon fast traditionsgemäß mit dem Traktor – ein Erlebnis, das bei vielen Kindern für strahlende Augen sorgte und den Ausflug zu etwas ganz Besonderem machte.

Am Ziel angekommen, wurde der Traktor zunächst ganz genau be-



Viele Grüße vom Traktor.



Inspektion muss sein.

gutachtet. Mit großer Neugier wurde er von allen Seiten bestaunt, bevor die Entdeckungstour durch die Kalkbrüche begann.

Ein erster Höhepunkt ließ nicht lange auf sich warten: Ein stolzer Pfau begrüßte die Kinder, indem er sein prachtvolles Rad schlug und seine farbenfrohen Federn präsentierte.

An der alten Wasserpumpe konnten die Kinder anschließend selbst aktiv werden. Mit viel Eifer wurde gepumpt und ausprobiert, bis endlich Wasser kam.



Wasser marsch!



Zu Besuch bei den Ziegen.

Weiter ging es zu den Hühnern und Ziegen. Letztere wurden intensiv gestreichelt und gefüttert und genossen die Aufmerksamkeit sichtlich. Die Esel hingegen hatten sich an diesem Tag einen ruhigen Platz gesucht und blieben leider versteckt.

Natürlich war auch genügend Zeit zum Spielen auf dem Spielplatz bevor sich alle zum Mittagessen auf dem Hinterhof versammelten. Bei einer leckeren Portion Nudeln konnten sich die Kinder stärken.



Die Nudeln schmecken richtig gut!

Anschließend ging es wieder zurück in den Kindergarten – natürlich wieder mit dem Traktor. Zum Abschluss durfte jeder auch einmal selbst auf dem Fahrersitz Platz nehmen.

Nach diesem erlebnisreichen Vormittag waren alle glücklich und erschöpft und hatten Zuhause sicher einiges zu erzählen.

Das Erzieher-Team der Kita „Pusteblume“



Aus der Kindertagesstätte Böhrgen

Krabbelstunde in der „Kita Waldblick“ Böhrgen

Wir laden alle Kinder, die demnächst in unserer Kita angemeldet sind, mit einem Elternteil, zur Krabbelstunde ein. Lernen Sie uns und unser Haus am **Mittwoch, dem 23. September 2026 von 14.30 bis 15.30 Uhr** kennen. Bitte melden Sie telefonisch unter 034322/43040 an!

Das Erzieherteam des Kindergartens „Waldblick“

Sommerferien voller Abenteuer in unserer Kita – Teil 2

Auch in der vierten, fünften und sechsten Ferienwoche gab es bei uns wieder viel zu entdecken, zu erleben und zu lernen.

In der vierten Ferienwoche hieß es zunächst Abschied nehmen: wir verabschiedeten unsere Mitarbeiterin Christiane Peschel, die ab sofort im Hort Marbach tätig sein wird.



Die Kinder verabschieden Frau Peschel mit einer kleinen Darbietung.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die gemeinsame Zeit und wünschen ihr für ihre neue Aufgabe alles Gute, viel Freude und viele schöne Momente mit den Hortkindern!

Außerdem feierten wir unser Zuckertütenfest und griffen damit noch einmal das Thema Schulanfang auf. Ein ganz besonderer Moment war für jedes Kind das Pflücken einer eigenen kleinen Zuckertüte vom Zuckertütenbaum.



Unsere Käferkinder suchten ihre Zuckertüten im Wald.

So konnte sich jedes Kind über eine kleine Überraschung freuen und gemeinsam mit uns den Schulanfang noch einmal auf ganz besondere Weise erleben.

Die fünfte Ferienwoche stand ganz im Zeichen des Bauernhofs. Wir beschäftigten uns mit den verschiedenen Tieren, die auf einem Bauernhof zu Hause sind, und lernten viel darüber, was einen Bauernhof eigentlich ausmacht. Ein besonderes Highlight war unser Bauernhofausflug am 7. August 2026. Die Käfer- und Eichhörnchenkinder machten sich auf den Weg und konnten dort zahlreiche Tiere aus nächster Nähe bestaunen. Zu sehen gab es unter anderem Alpakas, Kühe, Enten, Hühner und Katzen.



Die Alpakas durften gefüttert werden.

Auch die Häschenkinder unternahmen einen Ausflug zu den Tieren und konnten dabei unter anderem Schafe und Kühe entdecken. Natürlich durfte bei einem solchen Ausflug auch ein leckeres gemeinsames Mittagessen nicht fehlen. Für die Kinder war es ein spannender und erlebnisreicher Tag, bei dem sie ihre Kenntnisse über Bauernhoftiere noch einmal ganz praktisch erweitern konnten.

In der sechsten Ferienwoche wurde es klein, krabbelig und summend – unser Thema lautete „Insekten“. Die Kinder erfuhren viel

über die verschiedenen Insektenarten und beschäftigten sich besonders intensiv mit den Bienen. Dabei gingen wir unter anderem der Frage nach, woher eigentlich der Honig kommt und wie die fleißigen Bienen ihn herstellen.

Der Höhepunkt dieser Woche war unser Besuch bei dem Imker Herrn Ulrich Krumbiegel in Böhrgen am Mittwoch, dem 12. August 2026. Gemeinsam machten wir uns auf den Weg und erhielten spannende Einblicke in die Welt der Bienen.



Die Kinder bestaunen die riesigen Heuballen, welche das Futter der Tiere auf dem Bauernhof sind.



Imker Herr Krumbiegel erklärte uns viel zu seinen Bienen und zur Imkerei und zeigte uns auch sein Bienenvolk.

Herr Krumbiegel erzählte uns viel über seine Bienenvölker und erklärte anschaulich, wie ein Bienenvolk lebt und arbeitet. Ein ganz besonderes Erlebnis war es, dass wir sogar in einen Bienenstock hineinschauen durften. Die Kinder konnten so hautnah erleben, wie faszinierend das Leben der Bienen ist.

Für diesen tollen und lehrreichen Einblick in die Welt der Bienen möchten wir uns ganz herzlich bei Herrn Ulrich Krumbiegel bedanken!

So waren auch diese Ferienwochen voller spannender Begegnungen, neuer Erfahrungen und unvergesslicher Erlebnisse. Bei uns wurde gelernt, gestaunt, gelacht und vor allem ganz viel gemeinsam erlebt. *Das Team der Kita-Waldblick in Böhrigen*

Aus der Kindertagesstätte Etzdorf

Kennenlernstunde in der Kita „Max und Moritz“ Etzdorf

Wir laden dazu alle Kinder, die bald in unsere Kita aufgenommen werden, am **Mittwoch, dem 30. September 2026, von 14.30 bis 15.30 Uhr** mit Mutti oder Vati, recht herzlich in unser Haus ein. Dort finden wir Zeit, zu spielen und ins Gespräch zu kommen.

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 034322 43562.

Die Erzieherinnen der Kita „Max und Moritz“

Sommersonne-Sonnenschein

In der Kita „Max und Moritz“ gab es in der Urlaubs- und Ferienzeit viel zu erleben. Mit großem Vergnügen genossen alle das schöne Wetter. Frühstück im Garten, Spritzen, Planschen, Abkühlung mit frischem Wasser – einfach toll. Die Mittagsruhe verlegten wir in den Schatten unserer großen Bäume im Garten. Gemeinsam bastelten wir ein UV-Armband. Die Perlen des Armbandes verändern ihre Farbe von weiß zu bunt sobald sie mit der UV-Strahlung der Sonne in Berührung kommen.



Eine spannende Sache für alle. So konnten wir spielerisch entdecken, wie stark die Sonne scheint. Wir fanden heraus, dass die Strahlen auch dann vorhanden sind, wenn es draußen nicht besonders heiß ist. Das Armband erinnerte uns an Sonnencreme, Sonnenhut und daran, dass wir uns im Schatten aufhalten und viel trinken sollen.

Ein Ausflug zu den Alpakas, Hühnern und Enten sorgte für kuschelige Momente. Alle konnten fühlen und streicheln. Wir erfuhren, was die Tiere fressen und teilten das Futter selbst aus.

Sogar nach den gelegten Eiern durften wir schauen und diese in ein Körbchen legen.

Das Leben unter Wasser ist spannend und weil es uns interessierte, machten wir es für einige Tage zu unserem Thema. Wir sahen uns Bücher und Bilder an, führten Gespräche über Tiere und Pflanzen. Eigene Erfahrungen aus vergangenen Urlaubstagen wurden eingebracht. Zum Abschluss gestalteten wir ein lustiges Unterwasserbild mit Taucherbrille.

Mit einem Auftritt zur Etzdorfer „Dorffete“ sorgten wir für tolle Stimmung. Das Festzelt war gut gefüllt. Unsere Bewegungslieder lockten das Publikum zum lustigen Tanz.



Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Auf den Hüpfburgen, bei Kaffee und Kuchen, Kinderschminken und Tombola verbrachten die Familien eine frohe Zeit. Mitte August starteten wir in eine neue Zeit. Gruppen in Krippe und Kindergarten wurden neu gebildet. Jedes Kind bekam einen kleinen Rucksackanhänger mit der Aufschrift seiner Gruppe.



Die Kleinen und Großen freuen sich nun auf eine fröhliche gemeinsame Zeit, auf Spielen, Lernen und gemeinsame Erlebnisse im Kindergartenjahr 2026/2027.

Das Team der Kita „Max und Moritz“

Aus der Kindertagesstätte Pappendorf

Großes Zuckertütenfest: Mit Schwung und Traktoren-Geknatter Richtung Schulbank

Ein besonderer Meilenstein kündigt sich an: Für die Großen unserer Kindertagesstätte geht die Kindergartenzeit langsam zu Ende. Am 19. Juni stand deshalb alles im Zeichen des traditionellen Zuckertütenfestes – ein Tag voller Abenteuer, Spiel und Überraschungen, der allen Beteiligten sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Schon am Vormittag wartete die erste große Herausforderung auf die angehenden Schulanfänger. Bei herrlichstem Sommerwetter ging es auf einen abwechslungsreichen Zuckertütenparcours durch das malerische Striegistal in Pappendorf.

Hier konnten die Kinder unter Beweis stellen, wie fit sie bereits für den bevorstehenden Schulalltag sind. Ob beim treffsicheren Stiftezweckweitwurf, beim schwungvollen Zuckertütenweitwurf oder beim geschickten Balancieren mit dem Schulranzen – die Kids zeigten vollen Einsatz, jede Menge Sportsgeist und hatten sichtlich Spaß an den lustigen Disziplinen.

Nach der erfolgreichen Bewältigung des Parcours folgte am Nachmittag der nächste Höhepunkt: An der Kita knatterte es gewaltig, denn eine lange Traktorfahrt stand auf dem Programm! Aufgeregt und voller Vorfreude machten sich die Schulanfänger auf den Weg nach Naundorf. Dort angekommen wurden sie bereits sehnsüchtig von ihren Eltern empfangen. Und auch das größte Geheimnis des Tages wurde endlich gelüftet: Der diesjährige Zuckertütenbaum erstrahlte in voller Pracht und trug reichlich bunte Früchte.



Die Vorschulspatzen mit ihren Zuckertüten.

Den perfekten Ausklang fand der rundum gelungene Tag in den Abendstunden. Eine kunterbunte Spritzblume sorgte für eine willkommene Abkühlung, während auf der Hüpfburg nach Herzenslust getobt wurde. Strahlende Kinderaugen gab es auch, als die bunten Ballons gen Himmel stiegen. Ein vielfältiges und leckeres Grillbuffet rundete das Fest ab und ließ den Tag in gemütlicher Runde ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern und Eltern, die diesen unvergesslichen Tag für unsere Schulanfänger möglich gemacht haben!

Abenteuer im Sonnenlandpark: Vorschulspatzen erleben unvergesslichen Tag

Zum krönenden Abschluss ihrer Kindergartenzeit machten unsere „Vorschulspatzen“ am 22. Juni 2026 einen gemeinsamen Ausflug in den Sonnenlandpark.

Für die angehenden Schulanfänger gab es jede Menge zu entdecken: Vom rasanten Rutschen über ausgelassenes Hüpfen bis hin zu einer Fahrt im Riesenrad mit toller Aussicht war für jeden Spatz das passende Abenteuer dabei.



Badespaß an der „Plitsch-Platsch-Oase“ im Sonnenlandpark

Ein ganz besonderes Highlight bei den sommerlichen Temperaturen war die neue „Plitsch-Platsch-Oase“, die von den Kindern ausgiebig genutzt wurde. Bei erfrischenden Wasserspielen blieb garantiert kein T-Shirt trocken.

Dieser erlebnisreiche Tag wird unseren Vorschulspatzen sicher noch lange in bester Erinnerung bleiben!

Wir wünschen allen unseren Vorschulspatzen einen tollen Start in der Schule und für ihren weiteren Weg von Herzen alles Gute!

Eine Reise um die Welt und wieder zurück nach Hause

Während sich für unsere Vorschulspatzen nun ein neues Kapitel öffnete, begann für die Hortkinder des Striegistaler Spatzennestes eine ebenso spannende Zeit: die Sommerferien! Unter dem Motto „Eine Reise um die Welt und zurück nach Hause“ warteten sechs abwechslungsreiche Wochen voller Abenteuer, Entdeckungen und gemeinsamer Erlebnisse auf unsere Kinder.

• 1. Woche – Fußballfieber und Stadionluft

Passend zur Weltmeisterschaft ist das Fußballfieber auch bei uns ausgebrochen. Wir hatten das große Glück, dass wir von der SG Striegistal e.V. Unterstützung bekamen. Zwei engagierte Fußballer führten unsere Hortkinder durch eine spannende und aufregende Mini-WM. Dabei konnten die Kinder ihr Können am Ball unter Beweis stellen und hatten jede Menge Spaß.



Ein spannender Tag für unsere Hortkinder im Stadion von RB Leipzig.

Ein besonderes Highlight war außerdem unser Besuch im Profistadion des RB Leipzig. Bei unserem Rundgang konnten wir interessante Einblicke gewinnen und trafen sogar das Maskottchen „Bully“ und hatten viel Freude beim Torwandschießen.

• 2. Woche – Strauße und Bogenschießen

In der zweiten Woche besuchten wir den Straußenhof in Pappendorf. Bei einem Hofrundgang lernten wir, dank Frau Reißig, viel Wissenswertes über die Straußenhaltung. Außerdem hatten wir auch einen schönen Tag bei der „Holzbienne“. Sie zeigte uns, wie man richtig mit Pfeil und Bogen umgeht. Anschließend durften wir selbst ausprobieren, wie gut wir zielen können.

• 3. Woche – Vorhang auf!

In der dritten Woche blieben wir im Hort und tauchten in die Welt des Theaters ein. Gemeinsam übten wir das Theaterstück „Jack und die Bohnenranke“ ein. Dabei waren die Kinder besonders kreativ und fleißig beim Gestalten der Kostüme, Requisiten und des Bühnenbildes. Außerdem übten alle eifrig ihre Texte. Am Freitag war der große Tag und unser Theaterstück wurde aufgeführt.

• 4. Woche – Blaulicht und ein Besuch auf dem Flughafen

Die Polizei war da, um uns über ihre Arbeit zu informieren. Außerdem durften wir das Polizeiauto bestaunen.

Am Donnerstag begaben wir uns wieder auf den Weg. Diesmal war das Ziel der Flughafen in Dresden. Bei einer Führung erkundeten wir das Gelände und besuchten die Flughafenfeuerwehr. Eine Wanderung an die Striegis durfte auch in dieser Woche nicht fehlen.

• 5. Woche – Bewegung, Entspannung und Kreativität

In der fünften Woche ging es sportlich zu. Wir gingen in die Turnhalle und trafen uns mit Herrn Vogel. Er zeigte uns verschiedene Übungen zur Selbstverteidigung und gab uns spannende Einblicke in die Karatekunst. Dabei durften wir viel selbst ausprobieren und erste Erfahrungen sammeln.

Außerdem führten wir mehrere Yogaeinheiten in dieser Woche durch. Das tat gut, entspannte und forderte uns gleichzeitig.

Beim Malen auf Leinwänden zeigten wir unsere Kreativität. Es entstanden schöne Glücksmotive.

• 6. Woche – Pizzaduft, Pferdegetrabe und eine schöne Wanderung

In unserer letzten Ferienwoche liefen wir zur Konditorei Kaiser, wo wir unser Mittagessen selbst zubereiten durften. In der Backstube angekommen, rollten wir den Teig aus und belegten ihn mit verschiedenen Zutaten. Nachdem wir vom Spielplatz wieder da waren, ließen wir uns die selbstgemachte Pizza schmecken.

Außerdem verbrachten wir einen Vormittag auf der „Greenhorn Ranch“. Das Reiten und Führen der Pferde bereitete uns viel Freude.



Reitabenteuer auf der Greenhorn Ranch.

Am letzten Ferientag fuhren wir mit dem Bus nach Hainichen und wanderten gemütlich an der Striegis entlang zurück in den Hort.

So liegen hinter uns nicht nur sechs abwechslungsreiche Ferienwochen, sondern ein ganzer Sommer voller besonderer Momente. Während unsere Vorschulspatzen mit dem Zuckertütenfest und ihrem Ausflug in den Sonnenlandpark einen wichtigen Abschnitt ihrer Kindheit verabschiedeten, erlebten die Hortkinder auf ihrer „Reise um die Welt“ zahlreiche neue Abenteuer.

Wir danken allen Eltern, Helfern, Vereinen und Einrichtungen, die uns unterstützt und diese besonderen Erlebnisse möglich gemacht haben.

Nun blicken wir mit vielen schönen Erinnerungen zurück und freuen uns schon auf alles, was das neue Kindergarten- und Schuljahr für uns bereithält!

Das Team der Kita „Striegistaler Spatzennest“ Pappendorf

gedeih & verzehr
DIE MOBILE SAFTPRESSE
KOMMT!

AM **13.10.2026**

KOMMT DIE MOBILE SAFTPRESSE
GEDEIH & VERZEHR

AN DIE KITA
STRIEGISTALER SPATZENNEST

Schulstraße 1,
Striegistal / OT Pappendorf

9 UHR BIS 11 UHR

AB 11 UHR

Bitte buchen Sie sich
im Voraus ihr Zeitfenster

unter gedeih-verzehr.de

Aus deinem Obst wird dein Saft | Nachhaltig & Regional | Frisch, lecker & ohne Zusätze | Gemeinsam, natürlich, wertvoll | Wir freuen uns auf euch!

meister Bernd Wagner und konnten einen interessanten Einblick in die Arbeit der Gemeindeverwaltung bekommen. Dabei gab es natürlich auch einiges zu entdecken und zu besprechen.

Die Kinder hatten viele Fragen und waren neugierig, was eigentlich alles hinter den Kulissen einer Gemeinde passiert.

Tierisch wurde es beim Besuch bei Familie Ranft. Dort durften wir das Damwild aus nächster Nähe beobachten. Die Tiere sorgten für große Begeisterung bei unseren Hortkids. Als besondere Überraschung gab es für jedes Kind sogar ein Eis – bei den sommerlichen Temperaturen natürlich genau das Richtige!

An dieser Stelle möchten wir gleich einen kleinen Aufruf an alle Kinder und Familien der Gemeinde Striegistal starten: Im Herbst freuen sich Familie Ranft und ihr Damwild wieder über fleißige Sammlerinnen und Sammler. Eicheln und Kastanien werden gerne als Futter angenommen.



Aus dem Hort der Grundschule Marbach

Sommerferien bei den „Marbacher Hortkids“

Eine bunte Mischung aus Ausflügen, Abenteuern, Kreativität und jeder Menge Wasserspaß

Sommerferien im Hort Marbach – das bedeutet vor allem: keine Langeweile! Auch in diesem Jahr haben die „Marbacher Hortkids“ gemeinsam viele schöne Ferientage erlebt. Unser Ferienprogramm war bunt gemischt und bot für jeden Geschmack etwas: spannende Ausflüge, kreative Angebote, sportliche Aktivitäten und natürlich jede Menge Zeit zum Spielen und Toben.

Ein besonderes Highlight war der Besuch der Gemeindeverwaltung Striegistal. Gemeinsam mit den Kindern besuchten wir den Bürger-



Wer also beim Herbstspaziergang fleißig sammelt, kann die Früchte bei uns im Hort Marbach oder direkt bei Familie Ranft abgeben. Die Tiere werden es euch bestimmt danken!

Auch außerhalb von Marbach gab es viel zu entdecken. Unsere Ausflüge führten uns unter anderem ins Gellert-Museum nach Hainichen, in die Bibliothek nach Nossen und in die Kirche in Marbach. Wer hoch hinaus wollte, kam beim Aussichtsturm in Böhrigen auf seine Kosten.



Und was wäre ein Sommer ohne eine Abkühlung? Natürlich durfte auch ein Besuch im Freibad Wolfstal nicht fehlen.

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Aber auch im Hort selbst wurde es in den Ferien alles andere als langweilig. Die Kinder konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und beispielsweise T-Shirts batikten. Dabei entstanden viele kunterbunte Einzelstücke, die bestimmt noch lange an die Sommerferien erinnern werden. Außerdem stellten die Hortkids das Striegistalwappen aus Ton her – eine kreative Verbindung zu unserer Gemeinde und gleichzeitig eine schöne Erinnerung an die gemeinsame Feriizeit.



Bei strahlendem Sonnenschein wurde der Spielplatz kurzerhand zur Wasserspiel-Arena. Bei Sport- und Wasserspielen konnten sich die Kinder austoben, abkühlen und gemeinsam jede Menge Spaß haben. Da durfte es auch einmal etwas nasser werden!

So vergingen die Sommerferien wieder viel zu schnell. Zwischen Ausflügen, Begegnungen, kreativen Ideen, Spielen und gemeinsamen Erlebnissen blieb vor allem eines: viel Zeit zum Lachen, Entdecken und Zusammensein.

Wir bedanken uns bei allen, die zu unseren schönen Ferientagen beigetragen und uns ihre Türen geöffnet haben. Ein besonderer Dank geht an Familie Ranft, Bürgermeister Bernd Wagner und die Gemeinde Striegistal sowie an alle weiteren Unterstützer und Ausflugsziele.

Die „Marbacher Hortkids“ sind sich jedenfalls einig: So dürfen Ferien gerne immer sein!

Euer Team der „Marbacher Hortkids“

Die Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule Hainichen informiert

Tag der offenen Tür an der Oberschule Hainichen

Herzlich willkommen! Am Donnerstag, dem 17. September 2026, öffnet die Oberschule Hainichen von 15.00 bis 18.00 Uhr ihre Türen und lädt alle Interessierten zu einem abwechslungsreichen Nachmittag ein. Ob zukünftige Schülerinnen und Schüler, Eltern, ehemalige Schülerinnen und Schüler oder einfach Neugierige – bei uns gibt es viel zu entdecken! Wir zeigen, was unsere Schule ausmacht und geben spannende Einblicke in unseren Schulalltag.

Besucher können unsere Räumlichkeiten erkunden, Lehrkräfte und Schüler kennenlernen und verschiedene Unterrichts- und Freizeitangebote entdecken.

Unternehmen und Vereine aus der Region stellen wieder ihre Angebote vor und zeigen, welche vielfältigen Möglichkeiten es in unserer Region gibt.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: Bei einem kleinen Imbiss – herzhaft oder süß – lässt sich wunderbar ins Gespräch kommen und neue Energie tanken.

Kommen Sie vorbei, schauen Sie sich um, lernen Sie uns kennen und erleben Sie unsere Schule!

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter, interessante Begegnungen und einen fröhlichen, abwechslungsreichen Nachmittag an der Oberschule Hainichen.





Jubilare im Zeitraum 14. September bis 11. Oktober 2026

Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

■ Arnsdorf

am 18.09. Herrn Wolfgang Kaufmann zum 74. Geburtstag
am 27.09. Frau Ursula Schulz zum 81. Geburtstag

■ Berbersdorf

am 24.09. Herrn Joachim Geißel zum 78. Geburtstag
am 25.09. Frau Karla Dietze zum 73. Geburtstag
am 29.09. Frau Gisela Müller zum 82. Geburtstag
am 01.10. Herrn Steffen Schwarze zum 81. Geburtstag
am 08.10. Frau Christa Staub zum 90. Geburtstag
am 11.10. Herrn Harald Kloß zum 73. Geburtstag

■ Böhrgen

am 15.09. Frau Inge Schulze zum 74. Geburtstag
am 16.09. Frau Sigrid Schramm zum 77. Geburtstag
am 21.09. Herrn Steffen Flade zum 70. Geburtstag
am 22.09. Frau Regina Moll zum 70. Geburtstag
am 23.09. Herrn Konrad Klose zum 73. Geburtstag
am 26.09. Frau Monika Dutscho zum 82. Geburtstag
am 27.09. Herrn Ulrich Froberg zum 71. Geburtstag
am 01.10. Frau Rita Maruhn zum 76. Geburtstag
am 08.10. Herrn Johannes Schmidt zum 91. Geburtstag

■ Dittersdorf

am 20.09. Herrn Mathias Glatte zum 75. Geburtstag

■ Etdorf

am 14.09. Herrn Gerhard Lorenz zum 84. Geburtstag
am 15.09. Herrn Herbert Winkler zum 88. Geburtstag
am 20.09. Frau Helga Polster zum 74. Geburtstag
am 23.09. Frau Liesa Schober zum 97. Geburtstag
am 29.09. Herrn Christian Bugge zum 70. Geburtstag
am 03.10. Herrn Christoph Trinks zum 74. Geburtstag
am 04.10. Frau Birgit Köhler zum 82. Geburtstag
am 07.10. Herrn Rudolf Homberg zum 75. Geburtstag
am 09.10. Frau Birgit Saupe zum 70. Geburtstag

■ Gersdorf

am 02.10. Frau Ilona Nartzschke zum 75. Geburtstag
am 06.10. Herrn Jens Schmidt zum 71. Geburtstag

■ Kaltoven

am 21.09. Frau Rosmarie Walter zum 81. Geburtstag
am 08.10. Frau Gisela Lange zum 89. Geburtstag
am 08.10. Herrn Manfred Störr zum 77. Geburtstag

■ Marbach

am 19.09. Frau Margitta Sperling zum 76. Geburtstag
am 28.09. Herrn Bernd Emmrich zum 73. Geburtstag
am 30.09. Herrn Frank Wagler zum 81. Geburtstag
am 02.10. Frau Gabriele Krebs zum 77. Geburtstag
am 04.10. Herrn Rainer Auerswald zum 85. Geburtstag
am 09.10. Herrn Roland Reimann zum 75. Geburtstag
am 10.10. Frau Petra Kraft zum 70. Geburtstag

■ Mobendorf

am 18.09. Herrn Heinrich Altmann zum 96. Geburtstag
am 19.09. Frau Sigrid Sellger zum 74. Geburtstag
am 20.09. Frau Sybille Schmid zum 80. Geburtstag
am 25.09. Herrn Hilmar Schmid zum 83. Geburtstag
am 07.10. Frau Helga Eckert zum 88. Geburtstag

■ Pappendorf

am 15.09. Frau Waltraudt Naumann zum 89. Geburtstag
am 21.09. Herrn Thomas Thater zum 73. Geburtstag
am 22.09. Herrn Lothar Pomsler zum 71. Geburtstag
am 26.09. Herrn Hans-Jürgen Kunze zum 73. Geburtstag
am 27.09. Herrn Wolfgang Reißig zum 71. Geburtstag
am 02.10. Frau Eva-Maria Gelbrich zum 70. Geburtstag
am 07.10. Herrn Winfried Schneider zum 77. Geburtstag
am 07.10. Frau Gudrun Naumann zum 71. Geburtstag

■ Schmalbach

am 10.10. Frau Martina Funke zum 70. Geburtstag

Geboren wurde _____



in Berbersdorf Paula Gerhardt am 17.07.2026

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht dem Neuankömmling alles erdenklich Gute.

Ehejubiläum _____



Diamantene Hochzeit feiern

am 08.10.2026 Christa und Roland Eichhorn
aus Mobendorf

Den Jubilaren gratulieren der Gemeinderat, der Ortschaftsrat und der Bürgermeister ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne gemeinsame Stunden.



Evangelisch-Lutherische Hoffnungskirchgemeinde Hainichen – Außenstelle Pappendorf –



NACHGEDACHT

Erntezeit, Dankezeit, groß ist Gottes Segen. Felder tragen ährenschwer unser Brot zum Leben. Alles kommt aus Gottes Hand, jedes Jahr auf's Neue, und wir spüren immerfort Gottes große Treue.

Unser Leben grünt und blüht aus dem Schoß der Erde, Gottes Liebe zeigt sich uns durch sein Wort: „Es werde!“

Jeder Mensch wird satt davon, teilen wir die Gaben. Was Gott allen wachsen ließ, sollen alle haben.

Ernten können wir nur dort, wo sich Hände regen, und doch wächst nichts ohne Gott, ohne seinen Segen.

Erntezeit, Dankezeit, Gott gibt Brot zum Leben. Was wir brauchen, lebenslang, will Gott allen geben.

Text: Jörn Philipp und Melodie: Wolfgang Tost

GOTTESDIENSTE

13. September	10.30 Uhr	Erntedankgottesdienst in Pappendorf mit Mittagessen und Wahl des Kirchenvorstandes
20. September	09.30 Uhr	Gottesdienst in der Berbersdorfer Kapelle mit Michael von Mark
27. September	09.30 Uhr	Hauskreisgottesdienst in Pappendorf
04. Oktober	10.00 Uhr	Oasegottesdienst in Etzdorf
11. Oktober	09.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Tauberinnerung mit Heike Dieken

VERANSTALTUNGEN UND INFORMATIONEN

13. September 2026 Wahl Kirchenvorstand

Am **Sonntag, 13. September 2026** wählen wir unseren neuen Kirchenvorstand! Herzliche Einladung an alle Mitglieder unserer Kirchgemeinde – Geben Sie ihre Stimme ab! 2. Stimmbezirk Pappendorf: Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche Pappendorf, Stimmabgabe vor dem Gottesdienst ab 10.00 Uhr und im Anschluss bis 12.15 Uhr

Sind Sie unsicher, zu welchem Stimmbezirk Sie gehören? Rufen Sie gerne in Ihrer Kirchkanzlei, Telefon 037207/2470 an.

Weitere Informationen und Kandidatenliste: Die Kandidatenliste zur Einsicht sowie alle weiteren Details finden Sie auf unserer Webseite und vor Ort in den Schaukästen an unseren Kirchen.

Herzliche Einladung zur Abendmusik nach dem Erntedankfest

Montag, dem 14. September 2026 um 19.00 Uhr mit Orgel (Christine Hübler aus Flöha) und Trompete (Burkhardt Fischer aus Chemnitz) in der St.-Wenzel-Kirche in Pappendorf.







Herzliche Einladung

19. September 2026, 19 Uhr
Haus Hoffnung Pappendorf

HERZWERK – love transforms
Das EINE finden, wofür mein Herz schlägt. Und es mit Liebe leben.
Ralf berichtet von Erfahrungsschätzen seit 1993 im Stoffwechsel Dresden – und wie Jesus aus persönlichem Zerbruch Neues schuf. Lass dich inspirieren: Was bewegt dein Herz? Was hindert dich?
Ein Abend über die Kraft von Gottes Liebe und den Mut zum eigenen HERZWERK.
Ralf Knauthe
Mitgründer von Stoffwechsel e.V. in Dresden & Autor von „Herzwerk“

HERZWERK

Inspirationsabend

Wortkunst & Pantomime Ralf Knauthe
Cello Henrik Barbyér

Mehr zum Autor Ralf Knauthe & zum Buch HERZWERK: herzwerk.one

2. Oktober – Andacht zum Wochenabschluss

Herzliche Einladung in die Kapelle Berbersdorf zur monatlichen Andacht jeweils 17.30 Uhr. Verschiedene ehren- und hauptamtliche Christen gestalten diese für circa 30 Minuten mit Musik.

Sprechzeiten im Pfarrhaus Pappendorf

Wir freuen uns, dass wir seit 12. August wieder Sprechzeiten im Pfarrhaus Pappendorf anbieten können. Es wird für Sie Herr Wolfram Jahns vor Ort sein. Die Sprechzeit ist am Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr.

Alternativ können Sie die Sprechzeiten im Pfarramt Hainichen, Gellertplatz 5 nutzen: Dienstag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag: 9.00 bis 12.00 Uhr oder Sie vereinbaren einen Vororttermin unter 037207/2470.

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf der Internetseite der Ev.-Luth. Hoffnungskirchgemeinde Hainichen <https://hoffnungskirchgemeinde.de>.

Einen gesegneten Monat September und bleiben sie alle schön gesund, das wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes

Bianca Hoppe

Evangelisch-Lutherische Marienkirchgemeinde im Striegistal



GOTTESDIENSTE

13. September	10.30 Uhr	Gottesdienst in Marbach, Vorstellung der Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl
20. September	10.00 Uhr	Familien-Gottesdienst in Gleisberg zum Erntedankfest, Wahl des Kirchenvorstandes
27. September	09.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest in Marbach
	10.30 Uhr	Gottesdienst mit AM und KiGo in Gleisberg
	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest mit KK in Greifendorf
	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest
4. Oktober	10.00 Uhr	OASE-Gottesdienst in Etzdorf mit KiGo und KK

Kirchliche Nachrichten

■ ÖFFNUNGSZEITEN

Pfarramt Marbach, Hauptstraße 130

Antje Gründig

Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr

16.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr

15.00 bis 17.00 Uhr

Vororttreffen sind nach Absprache möglich.

Kontakt: Telefon: 034322/43130; Mobil: 0152/36750543

E-Mailadresse: kg.marbach@evlks.de



Kirchgemeindebüro Gleisberg, Chorener Straße 4

Matthias Peschel, Telefon 034322/42389

jeden 1. Montag im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr

■ KONTAKT

Pfarrer Jörg Matthies, Telefon 034322/43130,

Mobil: 0176/53670971, E-Mail: joerg.matthies@evlks.de

Sandra Barthel, Gemeindepädagogin, Telefon: 0157/87760977,

E-Mail: sandrabarthel@evlks.de

E-Mail Marienkirchgemeinde: kg.marbach@evlks.de

Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Bankverbindung:

Marienkirchgemeinde im Striegistal

IBAN: DE82 8505 5000 0500 1480 66, BIC: SOLADES1MEI

Veranstaltungen im Umland

Veranstaltungen im Kloster Altzella

- **Sonntag, 13. September 2026 | 11.00 Uhr und 15.00 Uhr** | Schloss Nossen | Sonderführung „Das Schloss Nossen als Baustelle“ | Preis: 12,00 Euro | ermäßigt 8,00 Euro |
- **Mittwoch, 16. September 2026 | 15.00 bis 16.00 Uhr** | Klosterpark Altzella | Der singende, klingende Klosterpark | Preis: Parkeintritt |
- **Sonntag, 20. September 2026 | 13.00 bis 17.00 Uhr** | Klosterpark Altzella | Familien-Erlebnistag: frühmittelalterliche Zeitreise rasten in Altzella | Preis: Parkeintritt |
- **Sonntag, 27. September 2026 | 11.00 Uhr** | Klosterpark Altzella | Dem Geheimnis des Wassers auf der Spur. Erlebnis-Tour rund um das Kloster Altzella | Preis: 12,00 Euro | ermäßigt 8,00 Euro |
- **Sonntag, 27. September 2026 | 15.00 Uhr** | Klosterpark Altzella | Kräuterspaziergang mit Kräuterfachfrau Koreen Vetter | Preis: 12,00 Euro | ermäßigt 8,00 Euro |
- **Freitag, 9. Oktober 2026 | 18.30 Uhr** | Schloss Nossen | Nachts im Museum. Taschenlampenführung im Schloss Nossen | Preis: 8,00 Euro | Kinder bis 16 Jahre 4,00 Euro

Weitere Informationen finden Sie im Internet
unter www.striegistal.de

Veranstaltungen im Umland

Konzert mit dem Akkordeonensemble
TastSinn und dem Duo Cynrik

Stadt Roßwein

TastSinn

TANZ DER KONTRASTE

10.10.2026 | 16 Uhr
Rathausaal, Roßwein

Zum Jahr
des Akkordeons
2026

Kulturgeschichte
im Kulturhaus

Heimatverein „Rubin“ e.V.

unernster Lichtbilder-Vortrag:

Aberglaube

... aus der Geschichte des Aberglaubens im
Wandel der Zeiten - bis zur Gegenwart.

Fr., 13. Nov. 2026 | 19.30 Uhr
Kulturhaus Greifendorf

Referent: Michael Kreskowsky (Grünlichtenberg)

Nur für Mutige!

Einlass ab 18.30 Uhr | Imbiss-Angebot | mit Pause
Eintrittskarten (8,00 €/Person) im Vorverkauf über
Enrico Uhlig (Greifendorf) Handy: 01 73 57 56 83 1

Verein zur Förderung des Mittelsächsischen Kultursommers e.V. informiert

Erdmuthe trifft...die, die hier einst zu Hause waren

Sie haben noch nichts für den 13. September, den Tag des offenen Denkmals, geplant? Dann empfehlen wir Ihnen einen Besuch des Schlosses Ringethal in Mittweidas gleichnamigen Ortsteil.

[MISKUS]
IMMER WIEDER NEU



Ab 10.00 Uhr wird die Gastgeberin Erdmuthe Flemming am Schloss erwartet – neugierig zu erfahren, was aus dem altherwürdigen Gemäuer und seinen Bewohnern geworden ist, welche Spuren sie hinterließen und wie ihre Entscheidungen das Anwesen prägten. An diesem Vormit-

tag scheint sich selbst das Schloss, das vor zehn Jahren ein neues Dach erhielt, an vergangene Zeiten zu erinnern.

Freuen Sie sich auf die ehemaligen herrschaftlichen Bewohner Herr von Poigk, das Ehepaar von Racknitz, Johann Aurich und Baron von Schröter. Aber auch ein Lehrer wird zu Wort kommen, wurde das Schloss doch von 1951 bis 1996 als Schule genutzt.

Zwischen den einzelnen Szenen können Sie magische Geigenklänge von und mit Henri Kühnert erleben. Mit seiner breiten musikalischen Palette von Menuett bis Rockklassiker, seiner langjährigen Erfahrung und seinem ausgefeilten musikalischen Können schafft er unvergessliche Momente.

Ab 13.00 Uhr werden im Rahmen der Benefizveranstaltungen der IMM Stiftung vier ausgewählte und unterstützungswürdige soziale Projekte vorgestellt. Danach besteht für alle Besucher die Möglichkeit, das Schloss und die Orangerie zu erkunden und sich von den Baufortschritten zu überzeugen. Natürlich wird auch für Speis und Trank bestens gesorgt sein.

13. September 2026 | ab 10.00 Uhr | Schloss Ringethal | Eintritt frei
Eine Veranstaltung mit freundlicher Unterstützung durch den Förderverein Schloss Ringethal e.V. und die IMM Stiftung

Kurfürst August von Sachsen und seine Zeit

Vor 500 Jahren wurde Kurfürst August von Sachsen in Freiberg geboren. Unter seiner Herrschaft erlebte das albertinische Sachsen eine wirtschaftliche und soziale Blüte.

Ein kenntnisreicher Vortrag nähert sich diesem bedeutenden Wettiner an. Der Schauspieler Lars Jung vom Staatstheater Dresden trägt Geschichten aus dem Leben von August vor und die Gruppe „I Giovineti“ aus Chemnitz lässt auf teils nachgebauten Instrumenten der Engelskapelle aus der kurfürstlichen Grabkapelle die Klangwelt jener Zeit aufleben.

Und natürlich wird der Kurfürst höchstselbst erscheinen.

19. September 2026 | 17.00 Uhr | Einlass ab 16.30 Uhr | Freiberg-Obermarkt, Historisches Kellergewölbe im Verlagshaus der Freien Presse, Tickets: Vorverkauf 15,00 Euro | Abendkasse 17,00 Euro
Vorverkaufsstellen Hainichen MISKUS, Telefon: 037207/651270,



Hainichen Stadtbibliothek, Telefon: 037207/53076, Rochlitz Tourist-Info, Telefon: 03737-7863620, Mittweida Bürger- und Gästebüro, Telefon: 037207/9670, Mittweida Infozentrum T9, Telefon: 03727/9992023, Waldheim Stadt- und Museumshaus, Telefon: 034327/57234, Hartha Stadtbibliothek, Telefon: 034328/38331, Roßwein Christliche Buchhandlung, Telefon: 034322/42528, Burgstädt Pfarramt, Telefon: 03724/2958, Freie Presse Shops – www.freiepresse.de/meinticket, Döbelner Anzeiger + in allen DDV-Lokalen, Leipziger Volkszeitung und in allen LVZ-Geschäftsstelle. Eine Veranstaltung mit freundlicher Unterstützung durch die Stadt Freiberg und die Freie Presse.

Musikalischer Kaffeeplatsch – Dr Sachse hat sich nich verändert – die andern awer ooch nich! Musikalischer Kaffeeplatsch, 3. Oktober 2026 | 15.00 Uhr | Hainichen, Goldener Löwe

Ob als Bohne oder Kapsel, als kleiner Brauner, als Aufguss, mit oder ohne Sahne – so vielfältig wie der Kaffee ist auch die Musik. Egal ob klassisches Wiener Kaffeehaus oder modernes Down-Town-Café: Die passende Musik ist immer essentiell für ein großes Erlebnis.



Was gibt es also schöneres, als sich am 3. Oktober bei einem musikalischen Kaffeeplatsch im Goldenen Löwen verwöhnen zu lassen. Ein guter Kaffee, ein gemütlicher Platz – und schon beginnt eine Reise voller Witz und sächsischer Lebensfreude. Klaus Petermann und Bernd Pakosch laden ihr Publikum zu einer Reise voller Witz uns sächsischer Lebensfreude ein, die das Herz und den Humor gleichermaßen anspricht. Die beiden präsentieren eine vorzügliche Mischung aus Kabarett, Poesie und feinem Humor, in deren Mittelpunkt die wunderbar vertonten Texte der sächsischen Mundartdichterin Lene Voigt stehen. Mit warm-herziger Schlitzohrigkeit, pointiertem Sprachwitz und einem unverwechselbaren Klang entfalten ihre Geschichten ein lebendiges Panorama des sächsischen Gemüts. Zwischen heiteren Episoden, musikalischen Akzenten und liebevoll gezeichneten Figuren entsteht so ein Nachmittag, der zum Schmunnzeln, Lachen und Genießen einlädt – ein charmantes Stück sächsischer Kultur, das lange nachklingt. Ein Kaffeeplatsch vom Feinsten! Eintritt exklusive Kaffeetrinken: Vorverkauf 20,00 Euro | Abendkasse 22,00 Euro

Vorverkaufsstellen: Hainichen, MISKUS: Telefon: 037207/651270, Hainichen, Stadtbibliothek: Telefon: 037207/53076, Rochlitz, Tourist-Info: Telefon: 03737/7863620, Mittweida, Bürger- und Gästebüro: Telefon 03727/9670, Mittweida, Infozentrum T9: Telefon 03727/9992023, Roßwein, Christliche Buchhandlung: Telefon 034322/42528, Burgstädt, Pfarramt: Telefon: 03724/2958

Eine Veranstaltung des Miskus mit freundlicher Unterstützung durch die Stadt Hainichen.

Der Klosterbezirk Altzella e.V. informiert

Badespaß im Romanusbad Siebenlehn: aus Tradition wird Zukunft! 2,4 Millionen Euro investiert, drei Bauabschnitte gemeistert und unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit geleistet: das Romanusbad Siebenlehn ist zurück und schöner denn je.

Am 3. Juli 2026 ging für viele ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung: das traditionsreiche Romanusbad Siebenlehn, das seit 1932 fest zum Sommer in der Region gehört, präsentiert sich nach umfassender Sanierung in neuem Glanz und ist bereit für die nächsten Generationen von Badegästen.



Offizielle Eröffnung: (von links) Dr. Rolf Weigand (Bürgermeister Stadt Großschirma), Andreas Grieb (Staatsministerin für Infrastruktur und Landesentwicklung), Herbert Grahl (Vorstandsvorsitzender Förderverein Romanusbad Siebenlehn e.V.), Oliver Fohl (Abteilung Integrierte Ländliche Entwicklung und Geoinformation Landratsamt Mittelsachsen) und Sven Krüger (Landrat Mittelsachsen) durchschneiden das Band.

Die Modernisierung erfolgte in drei Bauabschnitten und umfasste Investitionen von insgesamt 2,4 Millionen Euro. Dabei wurde nicht nur die technische Infrastruktur grundlegend erneuert. Auch Attraktivität, Sicherheit und Aufenthaltsqualität konnten deutlich verbes-

sert werden. Entstanden ist ein modernes Freibad, das seinen historischen Charme bewahrt und gleichzeitig den Anforderungen der Zukunft gerecht wird.

Möglich wurde das Vorhaben durch die Förderung aus dem Programm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“ in der LEADER-Region Klosterbezirk Altzella. Die Unterstützung leistete einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Umsetzung des Projekts.

Besonders bemerkenswert ist jedoch, dass das neue Romanusbad weit mehr als das Ergebnis von Fördermitteln und kommunalen Investitionen ist. Es ist vor allem ein Gemeinschaftswerk. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben mit angepackt, geplant, organisiert und unterstützt. Ihr außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement hat maßgeblich dazu beigetragen, dieses Projekt erfolgreich zum Abschluss zu bringen. Bereits 2021 gewann der Verein den Deutschen Engagementpreis in der Kategorie „Generationen verbinden“. Mit der Wiedereröffnung beginnt nun ein neues Kapitel in der fast 100-jährigen Geschichte des Freibades. Kinder werden hier ihre ersten Schwimmzüge wagen, Familien gemeinsame Sommertage genießen und Vereine einen lebendigen Ort der Begegnung nutzen können.

Das Romanusbad verbindet damit auf eindrucksvolle Weise Tradition und Zukunft. Die umfassende Sanierung stärkt nicht nur die Freizeit- und Lebensqualität vor Ort, sondern schafft einen modernen Treffpunkt für die gesamte Region. Das große Interesse und die breite Unterstützung zeigen: Die Investition in das Romanusbad war eine Investition in die Zukunft.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Anzeige(n)



Romanusbad Siebenlehn im neuen Glanz

Lokschuppenfest in Nossen und Sonderzüge zum Meißner Weinfest

Die Interessengemeinschaft (IG) Dampflokomotiv Nossen e.V. lädt am **Samstag, dem 19. September 2026** herzlich zum traditionellen Lokschuppenfest in das Bahnbetriebswerk Nossen ein.



Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Lokomotivschau mit Schaudrehen auf der Drehscheibe sowie eine fotogerechte Fahrzeugaufstellung im historischen Bahnbetriebswerk. Ein besonderes Erlebnis bieten die beliebten Führerstandsmittfahrten. Darüber hinaus erwarten Sie eine Modellbahnausstellung, eisenbahnspezifischer Souvenirverkauf, Aktionen für Kinder sowie viele weitere Attraktionen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Mit den Sonderzügen der Netzwerkbahn Sachsen (NeS) können Sie – nach mehrjähriger Bauzeit und Streckensperrung – erstmals wieder den gesamten Streckenabschnitt zwischen Döbeln Hauptbahnhof, Roßwein, Nossen und Meißner befahren. Darüber hinaus sind auch Fahrten zwischen Nossen und Haltepunkt Kloster Altzella geplant. Die Sonderzüge eignen sich ideal als umweltfreundlicher Zubringer zum Meißner Weinfest am 19. und 20. September 2026. Alle Fahrten werden gemeinsam von der Netzwerkbahn Sachsen GmbH, der Nossen-Riesaer Eisenbahn-Compagnie (NRE) GmbH, der IG Dampflokomotiv Nossen e.V. sowie dem Förderverein Zellwaldbahn e.V. organisiert. Die Fahrpläne und weitere Informationen zu den Sonderzügen finden Sie auf den Internetseiten der beteiligten Partner veröffentlicht:

www.netzwerkbahn-sachsen.com, www.fv-zellwaldbahn.de, www.nre-compagnie.de, www.neu.bwnossen.de.

Interessengemeinschaft Dampflokomotiv Nossen e. V.

Foto: IG Dampflokomotiv Nossen/Förderverein Zellwaldbahn

Anzeige(n)